



AUER ORA

GEMEINDEBLATT
NOTIZIARIO COMUNALE

500 Jahre Peterskirche



Bürgerabend mit Landeshauptmann

Kompatscher: Durch die Maßnahmen der Autonomen Provinz ist die Wirtschaft wieder in Aufschwung, der Flughafen darf kein Tabuthema sein. Die Flüchtlinge, der Brennerbasistunnel und die Finanzverwaltung waren nur einige der Themen, die anlässlich der Bürgervollversammlung angesprochen wurden.

Im Vergleich zur vorangegangenen Bürgerversammlung zum Thema Flüchtlinge, war dieses Mal die Atmosphäre weitaus ruhiger. Es wurden dennoch Kritiken und einige problematische Punkte angebracht. Es wurden viele verschiedene Punkte und Themen angesprochen. In der fast voll besetzten Aula Magna trafen sich am Montag den 18. April, der Landeshauptmann Arno Kompatscher mit den Aurer Bürgern.

Bürgermeister Roland Pichler erläuterte zu Beginn des Abends zukünftige und zur Zeit in Ausführung befindliche öffentliche Arbeiten im Gemeindegebiet.

Landeshauptmann Arno Kompatscher begann seine Rede mit einer kurzen Einführung zu seinem bisherigen Mandat als Landeshauptmann, um anschließend den Fokus auf die Hauptthemen wie die Finanzverwaltung und die Wirtschaftskrise zu legen.

Finanzierungsplan und Wirtschaftskrise

Kompatscher; „Als ich mein Mandat begann, waren die dringenden Themen andere als heute. Die schwierigsten waren sicherlich die Wirtschaftskrise und das Verhältnis zwischen Provinz und Staat hinsichtlich der Finanzverwaltung und der lokalen Steuereinkünfte. Hätte es nicht einen Stopp im Finanzplan Monti gegeben, hätte das sicher negative Auswirkungen auf die lokalen Finanzen gehabt. Aber Dank des Abkommens mit Renzi tritt die Provinz nur 10% seiner Finanzeinnahmen an Rom ab. Das sind 476 Millionen Euro im Jahr. Die Neuheit liegt darin, dass der reine Briefwechsel innerhalb des bilateralen Abkommens zwischen Italien und Österreich offi-

ziell unterbrochen worden ist. Mit dem Abkommen bleibt die Provinz davon verschont, noch mehr Abgaben leisten zu müssen. „Sicher habt Ihr sehr wenig darüber in den Zeitungen gelesen aber es ist ein Abkommen das bereits durch seine Einzigartigkeit, Gegenstand von universitären Studien ist“ erläutert der Landeshauptmann. Kompatscher hebt ebenso die Effizienz der Maßnahmen hervor, die getroffen wurden um der Wirtschaftskrise entgegenzuwirken. „Es gab einige Erleichterungen für die heimische Wirtschaft und die Betriebe durch die Verringerung von Steuern. Dies steigert im Gegenzug die Kaufkraft der Familien. Weiters erwähnt er die Einführung der IMI und die no tax area bis zu 28 tausend Euro. Es wurden der Investitionsplan für die Straßen, jener im Bausektor und der Schulen geändert. Er wurde an das Bausparsystem angepasst, welches eine Vorauszahlung auf den Steuerbonus für Erweiterungen im Bausektor vorsieht. Diese Anpassung hat vor allem den Handwerksbetrieben geholfen. Die Arbeitslosigkeit ist von 4,8% auf 3,5% gesunken, somit ist sie weniger hoch als in Deutschland und Österreich. Laut Banca d'Italia hat die Autonome Provinz Bozen aktuell die beste nationale wirtschaftliche Performance.

Flughafen

„Das Referendum vom Juni wird kein ja oder nein zum Flughafen sein, da der Flughafen auch bei einem nein noch weiter bestehen bleiben wird“ betont Kompatscher. Es wird aber eine Möglichkeit sein, den Flugverkehr zu regulieren und zu fördern, „sagt Kompatscher. Ein ja zum Flughafen bedeute eine eindeutige Klarheit in der Finanzierung. Dies ermögliche den Flughafen aber gleichzeitig ökonomisch zu gestalten und durch kontinuierliche Betriebsfunktion eine Finanzierung der Provinz zu erhalten. Sollte diese Vorhaben scheitern und ein Flugverkehr von mindestens 170.000 Passagieren im Jahr 2021 nicht gewährleistet sein, wird die öffentliche Verwaltung ihren Beitrag zurückziehen.

Die Anwesenden äußerten erhebliche Bedenken bezüglich der Umweltproblematik

und der täglichen Flüge. Auch zu diesem Thema äußerte sich Kompatscher für klares Ja. „Ich habe von 10 vorgesehenen Flügen in der Stunde gelesen. Das ist eine Anzahl außerhalb jeglichen Maßstabs. Die täglich voraussichtlichen Flüge liegen bei 10 und es ist nicht wahr, das die kleinen Flughäfen nicht rentabel und schädlich für den Tourismus seien.“

Bürgermeister Roland Pichler informierte die Bürger, dass die Gemeinde Auer schon in der Vergangenheit fünf Beschlussanträge zur Verlängerung der Fluggpiste und eine Zunahme der Anzahl der Flüge negativ bewertet und abgelehnt hat. Er sieht weiterhin keinen Grund von diesen Beschlüssen abzuweichen. Der Gemeinderat werde sich mit einem weiteren Beschluss gegen die Erweiterung der Landebahn und gegen eine Zunahme der Flüge aussprechen, so Pichler.

Flüchtlinge und Asylbewerber

Eine Struktur für zirka 50 Flüchtlinge, die das Land nördlich des Bahnhofs von Auer errichtet möchte, tritt daraufhin verstärkt in den Mittelpunkt der Diskussion. „In der Provinz sind aktuell 900 Flüchtlinge untergebracht, die einen Asylantrag an den Staat gestellt haben. Dies ist eine Anzahl, die normalerweise eine Gemeinde in Bayern von mittlerer Größe stemmen muss. Diese Zahl kann bis zu zirka 1600 steigen“ berichtet Kompatscher. Dafür müssen Unterkünfte geschaffen werden. Es gibt von seiner Seite beruhigende Worte auch über die zukünftigen Pläne. „In St. Ulrich gab es fast einen Aufstand, aber als ich nach 3 Monaten wieder dort eintraf, versicherte man mir, dass es keine Probleme gegeben hatte. Dank der sozialen Vereine gab es auch in Tisens und Kastelruth keinerlei negative Vorkommnisse.“ Mehrere Bürger bemerkten, dass der vom Land gewählte Standort außerhalb des Dorfes nicht der richtige sei.

Kritik gab es außerdem zur Schließung der Brennergrenze. „Es wird sicher keine Grenze, jene Personen aufhalten, die tausend Schwierigkeiten überwinden mussten um die Freiheit zu erlangen. Es handelt sich um eine Show, die Europa nicht gut tut“ meinte Kompatscher.

Brennerbasistunnel

Kompatscher antwortet auf einige kritische Bemerkungen aus dem Publikum. In erster Linie über das vorgesehene Baustellenareal der Zulaufstrecke im Norden von Auer. „Die jetzige auf dem Papier eingezeichnete Trasse ist eine der möglichen Varianten und natürlich noch nicht die definitive“, Kompatscher bringt das Beispiel Gröden – Franzensfeste. „Die erste Version der Trasse war eine Katastrophe, aber dank vieler kleiner Änderungen ist es gelungen fast alle Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen. Den

Bahnverkehr in einen Tunnel zu verlegen ist ein schwieriges Unterfangen. Zuerst werden die Güterzüge dann auch Personenzüge in den Tunnel verlegt.

Gegen Ende des Abends wurden auch anderen Themen angesprochen. Kompatscher zeigte sich erfreut über den Abschluss der Thematik Rentenzuschüsse. „Nun ist man endgültig auf das übliche Beitragssystem wir im Privatbereich übergegangen. Es muss aber auch gesagt werden, dass niemand gestohlen hat. Es war ein neues Gesetz, das

die ausgezahlten Beträge vorsah. Wäre das noch ältere geblieben, wären noch höhere monatliche Renten ausbezahlt worden.“

Es gab positive Worte auch zum Energiebereich. „Wir haben Alperia gegründet und das Risiko von Milliarden Rückzahlungen beendet, die schlussendlich die Bürger belastet hätten. Die Provinz hat nicht einen Euro in Bezug auf den SEL-Skandal ausgegeben“

Die Möglichkeit in die Eisenbahn zu investieren dank der Querfinanzierung durch die Autobahn A22, sieht Kompatscher positiv.



Gut besuchter Bürgerabend mit Landeshaupmann Arno Kompatscher.

Serata cittadina con il presidente Kompatscher

Kompatscher, grazie alla Provincia economia in ripresa, e l'aeroporto non sia un tabù anche migranti, tunnel del Brennero e gestione finanziaria tra i temi trattati all'assemblea cittadina

Rispetto all'assemblea sui migranti tenuta la settimana precedente, l'atmosfera era decisamente più tranquilla, anche se non sono mancate le critiche ed alcuni spunti polemici. Del resto i temi sul piatto erano molti e tutti di rilievo.

Lunedì 18 aprile il Presidente della giunta provinciale Arno Kompatscher ha incontrato i cittadini di Ora in un'assemblea cittadina che ha richiamato in Aula Magna un folto pubblico, anche se non si è raggiunto il tutto esaurito.

Preceduto dall'introduzione del sindaco Roland Pichler, che ha brevemente elencato i lavori pubblici in corso d'opera o in via di ultimazione sul territorio comunale, Kompatscher ha ripercorso brevemente la storia del suo mandato, concentrandosi poi sui temi principali.

Gestione finanziaria e crisi economica

“Quando ho iniziato il mio mandato le tematiche urgenti erano altre, e tra i più difficili da affrontare c'erano sicuramente la crisi economica e il rapporto con lo Stato per quanto riguarda la gestione finanziaria dei proventi fiscali locali”, ha esordito Kompatscher. Sicuramente, senza uno stop il piano Monti avrebbe inciso molto negativamente sulle finanze locali, ma grazie all'accordo siglato con Renzi la provincia passerà a Roma il 10% delle entrate fiscali,

più 476 milioni all'anno. La novità sta nel fatto che lo scambio di lettere è stato introdotto ufficialmente nel patto bilaterale Italia-Austria, mettendo la provincia al riparo da ulteriori prelievi. "Ne avete letto pochissimo sui giornali, ma è un trattato già oggetto di studi universitari per la sua unicità", ha commentato il Presidente.

Kompatscher ha rivendicato anche l'efficacia delle misure di contrasto alla crisi economica. "Abbiamo sgravato fiscalmente le aziende abbassando le tasse. Ciò ha aumentato parallelamente anche il potere d'acquisto delle famiglie. Abbiamo introdotto l'Imi e la no tax area fino a 28 mila Euro. Abbiamo varato il piano di costruzioni strade, edilizia e scuole, affiancandolo al sistema di risparmio casa e inventandoci l'anticipo sul bonus fiscale negli ampliamenti edilizi, che ha aiutato molto la ripresa dell'artigianato. Dal 4,8% la disoccupazione è passata al 3,5%, meno che in Germania ed Austria. Secondo Bankitalia, la provincia di Bolzano ha attualmente la miglior performance economica nazionale".

Aeroporto

"Il referendum di giugno non sarà un sì o un no all'aeroporto, che anche in caso di vittoria dei no continuerebbe ad esistere – ha affermato Kompatscher – ma un modo di regolarne e gestirne lo sviluppo. votare sì significa porre un limite preciso ad un suo ampliamento, rendendolo però economicamente produttivo, ma soprattutto esigere una determinata resa per ottenere il finanziamento da parte della Provincia. Se la gestione non riuscirà infatti a garantire un traffico minimo di 170.000 passeggeri annui, l'ente pubblico ritirerà il suo contributo". Il pubblico ha espresso parecchi dubbi sull'impatto ambientale e sul carico di voli

giornalieri. Anche in questo caso Kompatscher ha sostenuto il fronte del sì. "Ho letto di dieci voli all'ora previsti, numeri assolutamente fuori parametro. I voli giornalieri stimati sono circa dieci, e non è vero che gli aeroporti regionali siano antieconomici e dannosi per le zone turistiche: Salisburgo ne è la prova".

Il sindaco Roland Pichler ha informato, che il comune di Ora già in passato si è espresso in cinque delibere contro l'allungamento della pista d'atterraggio ed un'aumento del numero dei voli. Tuttora non vede alcuni motivi di deviare dalla posizione negativa.

Migranti

Il centro per cinquanta richiedenti asilo, previsto poco a nord della stazione di Ora, è tornato prepotentemente al centro del dibattito anche nella seconda serata pubblica. "In Provincia la quota di richiedenti asilo è attualmente di 900 persone, quello che normalmente viene ospitato da un comune bavarese di media grandezza, e potrà salire fino ad un massimo di 1600. Per questi richiedenti asilo dobbiamo mettere a disposizione delle strutture", ha affermato Kompatscher. Toni tranquillizzanti anche per quanto riguarda le prospettive future. "Ad Ortisei c'è stata quasi una sollevazione popolare, ma quando sono tornato dopo tre mesi mi hanno assicurato che non c'erano stati problemi. Anche a Tesimo e Castelrotto l'arrivo dei migranti non ha dato luogo a contrasti particolari, grazie anche alla collaborazione con le associazioni locali". Critiche invece per il muro del Brennero. "Non sarà certo una barriera a fermare persone che hanno attraversato mille difficoltà per raggiungere la salvezza. Si tratta di show che fanno male all'Europa".

Tunnel del Brennero

Rispondendo ad alcune critiche del pubblico, in primis relativamente alla finestra prevista dal progetto vicino all'attuale deposito ghiaie, Kompatscher ha affermato che quello ora sulla carta "è uno dei tracciati possibili, non certamente quello definitivo", portando ad esempio la tratta Ponte Gardena – Fortezza. "La prima versione del tracciato era un disastro, ma grazie alle numerose modifiche è stato possibile soddisfare quasi tutte le richieste della popolazione. Del resto portare in galleria il traffico ferroviario è un imperativo. Prima i treni merci, poi quelli passeggeri veloci e infine anche i locali".

La serata si è chiusa toccando brevemente anche altri temi. Kompatscher si è detto soddisfatto della chiusura della questione vitalizi. "Ora si è passati definitivamente al sistema contributivo, come tutti i cittadini, anche se va detto che nessuno ha rubato. Era il sistema che permetteva legittimamente di arrivare a quelle cifre". Parole positive anche sullo scandalo SEL. "Abbiamo creato Alperia e scongiurato il rischio di risarcimenti miliardari, che avrebbero pagato i cittadini. La Provincia non ha sborsato un solo Euro per lo scandalo". Relativamente all'A22, Kompatscher vede positivamente la possibilità di investire nella ferrovia grazie alle entrate derivanti dall'autostrada, anche se si potrebbe fare di più per quanto riguarda l'abbassamento dei valori di biossido d'azoto, che hanno portato ad una procedura di infrazione da parte della UE.

Luca Moresco

GETRÄNKEDEPOT - DEPOSITO BIBITE - AUER (BZ) ORA

Tel. 0471 810222

Girardi

www.girardi.bz.it

Wir liefern frei Haus - Consegnamo a domicilio

PFARREI

Die Peterskirche in Auer



Seit mehr als 1000 Jahren steht an der südlichen Dorfeinfahrt von Auer eine Kirche, die dem hl. Petrus geweiht ist. Der Standort zählt somit zu den ältesten im Lande.

Viele Jahrhunderte lang war diese Kirche die Ursfarrne des einstigen Pfarrbezirkes „von Enn“ und somit Mittelpunkt des kirchlichen Geschehens des Gebietes links der Etsch zwischen Branzoll und St. Florian, einschließlich der Berggemeinden bis Jochgrimm. Demnach waren einst die Pfarreien Branzoll, Neumarkt, Montan, Aldein und Radein der Aurer Peterspfarre zugehörig. Mehrere Historiker und Heimatkundler wie Viktor von Malfèr und Heinrich Lona haben in der Vergangenheit versucht, die wechselvolle Geschichte dieser Kirche zu rekonstruieren und aufzuzeichnen. Da das Aurer Kirchenarchiv zweimal abgebrannt ist und somit viele wertvolle Quellen verlorengegangen sind, basieren die Darstellungen aus anderswo aufliegenden Überlieferungen, geschichtlichen Aufzeichnungen, Dokumenten und Verträgen.

Auch der hinter der Kirche vorbeifließende Schwarzenbach mit seiner in früheren Zeiten ungezähmten Macht hat Jahrhunderte lang die Geschehnisse der Peterskirche mitgeprägt. Die nun folgenden Aufzeichnungen bringen keine neuen Erkenntnisse zur Geschichte der Peterskirche, sondern sind vielmehr eine kurze und übersichtliche Zusammenfassung.

Der Werdegang

Bereits um 900 soll an der Stelle der heutigen Peterskirche eine romanische Kirche mit Turm gestanden haben. Jedenfalls wurde eine solche 1146 erstmals urkundlich erwähnt. In den folgenden Jahren wurde die Kirche umgebaut und vergrößert und hatte nun ein Kirchenschiff im Ausmaß von 23 m Länge. Sie wurde 1190 eingeweiht. Bis ins 19. Jh. herauf unterstand die Peterskirche der Domprobstei von Trient, was zur Folge hatte, dass der jeweilige Domprobst von Trient das Patronat über die Pfarre von Auer hatte.

Die heutige spätgotische Peterskirche stammt aus frühen 16. Jh. Aus dem Jahr 1516 soll es einen Vertrag geben, mit dem Hans Lutz von Schussenried mit dem Bau des Langhauses beauftragte wurde. Die Kirche wurde im Jahre 1527 fertiggestellt und hat-

en. Die häufigen Überschwemmungen und die Tatsache, dass diese den Zugang zur Kirche erschwerten, sowie die Lage der Kirche außerhalb des Dorfkerns bewogen die Aurer um 1670, im Dorfkern eine Ersatzkirche zu bauen. An dieser Stelle stand bereits



Peterskirche mit Fresko des heiligen Christophorus

Fotos: Hansjörg Prenner

te nun eine Länge von 31 Metern. Ursprünglich soll sie auf einer Anhöhe gestanden haben und den Überlieferungen zufolge musste man damals gleich viele Stufen zu ihr hinaufsteigen, wie man heute hinuntersteigen muss. Die wiederholten Überschwemmungen und Vermurungen durch den an der Kirche vorbeifließenden Schwarzenbachs, der bis zum 17. Jh. in zwei Armen nördlich und südlich an der Kirche vorbeifloss, führten dazu, dass das Gelände im Laufe der Jahrhunderte meterhoch aufgefüllt und die Kirche immer wieder von Schlamm und Schutt befreit und ausgegraben werden musste.

Der Lauf und der Wandel der Zeit gingen auch an der Peterskirche nicht unbemerkt vorüber. Nach und nach wurden die umliegenden Filialkirchen eigenständige Pfarrei-

eine um 1300 erbaute, kleine, dem hl. Jodok geweihte Kirche. Im Jahre 1674 wurde die neue Kirche, die Unserer lieben Frau vom Rosenkranz geweiht wurde, durch den Erzbischof von Trient, feierlich eingeweiht. Da-

BACHPROZESSION am Sonntag, 8. Mai

Die Bachprozession musste aufgrund des Regenwetters auf Sonntag, 8. Mai verschoben werden.

Zum Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Marienkirche und anschließender Prozession sind alle herzlich eingeladen.



Festgottesdienst in der Peterskirche mit Pfarrer Peter Hofmann.

durch wurde die Peterskirche zum Stiefkind und wurde kaum mehr genutzt. Jahrhunderte lang siechte die Kirche nun so am Dorfrande dahin. Der Schwarzenbach vermutete sie meterhoch in Schlamm und Geröll, sodass sie immer wieder freigeschaufelt werden musste, bis sie schließlich in einer Grube stand. Im Jahr 1786 schien aber dann das Schicksal der Peterskirche endgültig besiegelt zu sein. Dem damaligen Kaiser von Österreich, Joseph II., einem praktisch denkenden Monarchen, schien der ganze Prunk mit den Kirchen und Klöstern überflüssig. So sollte nach seinem Dafürhalten eine Kirche pro Pfarrei genügen. Alle übrigen sollten geschlossen und die Baulichkeiten und das Inventar Geld bringend veräußert werden. Mit dem Erlös sollte für den

Erhalt des Klerus gesorgt werden. Das Los der Sperrung sollte auch die Peterskirche treffen. Dass es am Ende doch nicht soweit kam, dafür sorgten mehrere Gründe. Durch wiederholte Eingaben, Bittgesuche an die zuständigen Ämter, durch die vorgebrachten Argumente über die Wichtigkeit dieser Kirche und durch den Widerstand der Aurer Bevölkerung gelang es immer wieder, die Schließung hinauszuzögern. Mit Erfolg. Denn mit dem frühen Tod des Kaisers im Jahre 1790 wurden die Kirchenschließungen aufgehoben und die Peterskirche war somit gerettet. Doch richtig gerettet war sie erst durch die Fertigstellung der gewaltigen Bachmauer. Wiederholt vermutete der Schwarzenbach die Kirche, die Wasser- und Geröllmassen überschwemmen einige Male sogar das Kircheninnere und richteten verheerende Schäden an. Um 1855 schließlich gab die Gemeinde Auer den Auftrag längs des Schwarzenbachs eine stabile Schutzmauer zu errichten, die die zerstörerische Gewalt des Baches eindämmen sollte. Als dann im Jahre 1974 auch dessen Bachbett ausgebaut wurde, war nach menschlichem Ermessen die Überschwemmungsgefahr für die Peterskirche endgültig gebannt. Die vorerst letzte und schon lange geplante einschneidende Restaurierung zur baulichen Erhaltung der Kirche geschah dann in den 70er Jahren. Bereits 1968 wurden unter Pfarrer Heinrich Schullian und

einigen beherzten Aurer Bürgern diesbezügliche Planungen erstellt. Doch erst im Jahr 1970 wurde unter Pfarrer Franz Ungerer ein Komitee zur Restaurierung der Kirche gegründet und mit den Arbeiten begonnen. Die Mauern wurden saniert und um die Kirche herum gegen die Feuchtigkeit ein Drainagegraben geschaffen. Auch der Glockenstuhl wurde instand gesetzt. Im Innern der Kirche wurden die Bänke renoviert und ein neuer Fußboden verlegt. Bei diesen Grabungsarbeiten stieß man auch auf die Fundamente der romanischen Kirche, was somit den Beweis der Existenz dieser früheren Kirche erhärtete. Ebenso wurden auch die beiden Seitenaltäre und die 10 großen Tafelbilder, die die Legende des Johannes von Nepomuk darstellt, vom Kunstamt in Trient vorbildlich restauriert. Unter Pfarrer Peter Hofmann wurden in den Jahren 1999/2000 der Dachstuhl und das Dach erneuert und zuletzt 2014 der aus dem Jahr 1499 stammende Glockenstuhl erneuert. Somit ist uns Auerern ein ehrwürdiges Kunstdenkmal von unschätzbarem Wert erhalten geblieben.

Das Innere der Kirche

Die Peterskirche birgt eine Reihe von kostbaren und historisch belegten Raritäten von unschätzbarem Wert. Den Mittelpunkt im Innern der Kirche bildet der aus dem 16. Jahrhundert stammende barocke, reich mit Gold verzierte Hochaltar, welcher von den



Die älteste Abbildung von Auer aus dem Jahre 1732 in der Peterskirche.

VERANSTALTUNGEN IN AUER

Musikalischer Frühling

Ideale Voraussetzungen für Konzerte, Wettbewerbe, Fortbildungsveranstaltungen und andere Musikveranstaltungen

Mit seinen drei Konzertsälen, den Räumlichkeiten der Grundschule, der Musikschule, des Oberschulzentrums und des Probelokals der Musikkapelle bietet Auer ein sehr weit gefächertes Raumangebot für die unterschiedlichsten Veranstaltungen.

Dies ist mittlerweile vor allem in der Musikwelt bis über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Der „Bereich Deutsche und ladinische“ Musikschulen, der „Verband Süd Tiroler Musikkapellen“ aber auch andere Veranstalter verlegen immer öfter den Austragungsort ihrer Veranstaltungen nach Auer.

Musikmonat April

Mit gleich fünf Veranstaltungen war der April des heurigen Jahres sicher ein Höhepunkt im musikalischen Angebot in Auer.

Den Anfang machte am 8. April das **Benefizkonzert** des Kowanis Club Bozen, bei dem besonders begabte junge Musiker der Musikschulen Unterland, Überetsch und

Bozen ihr Können in den Dienst einer guten Sache stellten.

Am 9. April wurden von den rund 120 Teilnehmern aus ganz Südtirol dem Trentino und Kärnten dann gleich alle drei Konzertsäle in Auer mit Volksmusik bespielt. Der vom Volksmusikreferat des „Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen“ und dem „Südtiroler Volksmusikkreis“ veranstalteten **Volksmusikwettbewerb** ging am Abend mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung in der Aula des Oberschulzentrums zu Ende.

Am 16. April sind im Rahmen der Veranstaltung „**Singing Auer**“ fast dreihundert junge Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Land nach Auer gekommen, um gemeinsam zu singen und zu musizieren.

Unter dem Titel „**Musik & Cinema**“ kam am Sonntag 16. April um 18 Uhr große Film- und Musicalmusik auf der Bühne der Aula Magna zur Aufführung. Die Musikkapelle Auer in Zusammenarbeit mit der Heimatbühne Auer veranstaltete dieses Konzert der besonderen Art.

Am Donnerstag 21. April um 19.30 Uhr ging dieser musikalische Monat mit dem **Jubiläumskonzert** des Jugendblasorchesters des Oberschulzentrums Auer zu Ende. Seit

15 Jahren gibt es diesen Klangkörper am Oberschulzentrum und fast so lang ist auch die Kooperation mit der Musikschule Unterland, die für die Betreuung dieses Klangkörpers zeichnet. In diesem Jubiläumskonzert präsentierte das OZ dem Publikum sein ganzes musikalisches Potenzial. Neben der Schulkapelle traten auch Solisten und Ensembles des Oberschulzentrums auf.

Motivation und Ansporn für besondere musikalische Leistungen

Für die Schülerinnen und Schüler die in ihrem Leben der Musik einen wichtigen Stellenwert geben möchten, ist ein reichhaltiges Angebot an Konzerten, Wettbewerben und musikalischen Veranstaltungen besonders wichtig. Umso besser wenn diese Veranstaltungen in der unmittelbaren Umgebung stattfinden. Nur so ist es für die Musiklehrer aller Ausbildungsstätten und die Verantwortlichen aller musikalischen Verbände möglich die Motivation und den Ansporn für besondere Leistungen aufrechtzuerhalten und immer wieder neu anzufachen.

Konrad Pichler

MUSIKSCHULE UNTERLAND

3. Südtiroler Volksmusikwettbewerb in Auer

Junge Volksmusikanten/innen der Musikschule Unterland holen Auszeichnungen und einen Sonderpreis

Auer als idealer Austragungsort

Der heurige Volksmusikwettbewerb musste aus organisatorischen Gründen von Klausen nach Auer verlagert werden. Mit über 120 Teilnehmern und 47 Wertungen war die Teilnehmerzahl in diesem Jahr ein absoluter Rekord. Positiv hervorzuheben ist die große Zahl an Volksmusikensembles, die mit 24 Gruppen einen Höchststand erreicht hat. Gefreut hat die Verantwortlichen, dass

der Gesang in fast allen Auftritten wieder eine wichtige Rolle spielt und somit ein wichtiger Teil der Volkskultur fortgeführt bzw. neu belebt wird.

Teilnehmer aus dem Unterland

Unter der Leitung von Stefanie Unterberger hatten auch zwei Ensembles und zwei Solisten der Musikschule Unterland ihren Auf-





tritt im Rahmen dieses Wettbewerbs. Mit einer musikalischen und technischen Meisterleistung konnten die „Unterländer“ Teilnehmer Publikum und Jury für sich gewinnen. Damit konnten die jungen MusikantInnen dreimal das Prädikat „Ausgezeichnet“, einmal das Prädikat „Sehr Gut“ und zusätzlich einen „Sonderpreis“ abholen.

Thomas Devalier aus Tramin konnte in der Kategorie Steirische Harmonika mit seiner Gesamtleistung das Prädikat „Sehr Gut“ erspielen, war aber in seiner gesanglichen Leistung so überzeugend, dass er zusätzlich mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wurde.

Alex Thaler ebenfalls aus Tramin konnte trotz Grippe und Fieber in der Kategorie Steirische Harmonika mit viel Lob und dem Prädikat „Ausgezeichnet“ nach Hause zurückkehren.

Aus Ton im Trentino stammt das Ensemble mit dem Namen „Geschwister Messmer“. Okarina/Gesang Katharina Messmer (Klasse Gabriele Morandell), Gitarre/Gesang Magdalena Messmer (Klasse Gabriele Morandell) Steirische Harmonika/Gesang Thomas Messmer. Dieses Geschwistertrio das die Musikschule Unterland besucht, konnte mit seinem musikalischen Zusammenspiel die Auszeichnung und viel Bewunderung erspielen.

Mit dem Prädikat ausgezeichnet und der Möglichkeit im Rahmen der Abschlussveranstaltung spielen zu dürfen wurde das Ensemble „Klaripost Musig“ unter Leitung von Stefanie Unterberger für ihre Leistung belohnt.

Mit Armin Oberhauser an der Posaune (Klasse Paul Bozzetta) und Josef Oberhauser an der Steirischen Harmonika war auch hier ein Geschwisterpaar aus Tramin beteiligt.

An der Klarinette konnten Katharina Casal aus Margreid und Sophia Pichler aus Auer (Klasse Alexandra Pedrotti) überzeugen. Dieses Ensemble wurde von der Jury besonders für seine musikalische Interpretation, die saubere Intonation und den schönen Gesamtklang hervorgehoben.

Der Direktor Konrad Pichler und die Hauptverantwortlichen des Bereiches Volksmusik an der Musikschule Unterland Stefanie Unterberger waren sichtlich stolz auf die ausgezeichneten Leistungen ihrer Schüler und freuen sich schon auf ihre nächsten Konzertauftritte.

Klaripost Musig v.l. Sophia Pichler, Katharina Casal, Josef und Armin Oberhauser



Alex Thaler mit Sonja Matzneller und Manuela Cristofolletti



Thomas Devalier



Geschwister Messmer

BIBLIOTHERAPIE

Neue Romane für alle Lebenslagen

Literaturliebhaber greifen seit Jahrhunderten – bewusst oder unbewusst – zur Linderung aller möglichen Leiden zu Romanen.

Wenn Sie also wieder einmal ein Stärkungsmittel brauchen oder sich in einem emotionalen Durcheinander befinden, greifen Sie zu einem Buch. Die Romane, die zur Therapie empfohlen werden, helfen bei Verwirrung, Eheproblemen oder falls Sie Angst vor Ärzten haben.

Markus Fritz schlüpft auch in diesem Jahr wieder in die Rolle des Büchertherapeuten und bietet Medizin in Form von Romanen zu allen möglichen Leiden und Lebenslagen an. Donatella Gigli liest ausgewählte Passagen aus den vorgestellten Romanen, Sofia Moroder und Christian Hofer spielen dazu auf der Klarinette.



Die Veranstaltung findet am **Freitag, 27. Mai um 20 Uhr** in der Öffentlichen Bibliothek Auer statt. Organisiert wird sie von der Öffentlichen Bibliothek Auer in

Zusammenarbeit mit den Schulbibliotheken der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Wirtschaftsfachoberschule. Alle sind herzlich eingeladen!

KINDERBUCHTIPP DES MONATS



Band 1: Das schwarze Ass
(Oetinger 2014, 208 S.)



Band 2: Die Geister-Oma
(Oetinger 2015, 214 S.)

LISA-MARIE DICKREITER UND WINFRIED OELSNER

Max und die wilde 7

Eine herrlich verrückte Krimi-Serie mit viel Humor und einer witzigen Detektivbande, ab 8!

Der neunjährige Max zieht mit seiner Mutter, die als Altenpflegerin arbeitet, in das Altersheim Burg Geroldseck. Dort lernt er drei sympathische und exzentrische Senioren kennen, die von allen „Die wilde 7“ genannt werden. Ihre Hilfe braucht er bald schon bei der Lösung verwickelter Fälle: Im ersten Band verschwindet immer wieder Schmuck im Altenheim und Max' Mutter wird verdächtigt und droht ihre Arbeit zu verlieren. In Band 2 scheint das Gespenst einer kürzlich verstorbenen Frau umzugehen und Vera, Chefin der „wilden 7“, vertreiben zu wollen. Doch die vier Freunde lösen nicht nur diese Fälle, sondern gehen auch gemeinsam durch dick und dünn und helfen sich gegenseitig. Ein Vergnügen für Groß und Klein, gespickt mit wunderbar humorvollen Zeichnungen.

Sonja Aberham

DEUTSCHE BIBLIOTHEK ÖFFNUNGSZEITEN | BIBLIOTECA ITALIANA ORARIO DI APERTURA

Mo./Lu 14.30 bis 17.00 Uhr
Di./Ma 9.00 bis 11.00 Uhr
17.30 bis 19.30 Uhr

Mi./Me 9.00 bis 11.00 Uhr
14.30 bis 17.00 Uhr
Do./Gi 9.00 bis 11.00 Uhr
17.30 bis 19.30 Uhr

Fr./Ve 9.00 bis 11.00 Uhr
14.30 bis 17.00 Uhr
Sa./Sa 9.00 bis 11.00 Uhr
So./Do 10.00 bis 12.00 Uhr



Drei Fragen an die Autorin Margit von Elzenbaum

1. Wie wichtig ist dir Ironie? Sie kommt in deinen Texten viel vor. Kommt sie auch in deinem Alltag vor?

Von Elzenbaum: Mir scheint, Ironie an passender Stelle tut der ganzen Lebendigkeit ganz gut. Ich kann z. B. in der Diskussion um die Erweiterung der Landebahn am Bozner Flugplatz ganz sachlich zu den Befürwortern sagen: „Auf Kosten unserer Gesundheit stellt ihr irgendwelche Spekulationen an.“ Aber ich kann es auch ironisch verfeinern: „Aus der Flugperspektive ist unsere Landschaft sicher so prachtvoll, dass ein Fluggast allein von der Burgensammlung schon alles erwartet, auch den Kleinen Prinzen höchstpersönlich. Der Gast landet, und da kommt tatsächlich ein kleiner Prinz. Es ist kaum zu glauben, es kommt noch einer, und noch einer. Weit und breit kein Laternenanzünder, kein Fuchs, keine einzige Blume, nur hüstelnde schwächelnde kleine Prinzen ...“

2. Wie wichtig sind Vereinsleben und Vereine für dich?

Von Elzenbaum: Die Vereine sind aus dem Dorfleben kaum wegzudenken, ich war auch lange Zeit bei Vereinen. Es kann durch gute Organisation in einem Verein viel Solidarität gepflegt werden, von der die Gesellschaft profitiert. Aber Vereinsarbeit muss sich nicht selbst überfordern.

3. Du schreibst in Deutsch, Italienisch, Dialekt. In welcher Sprache schreibst du am liebsten?

Von Elzenbaum: Ich bin hier aufgewachsen, und nach meinem Empfinden hat jede Sprache und Sprachebene ihre Zuständigkeit. Faszinierend! Und ich kann noch nicht einmal Ladinisch. Bin auch im Italienischen nicht sehr in Übung. Zum Glück ist Schreiben eine Arbeit mit wenig Zeitdruck.

MARGIT VON ELZENBAUM

Zwischen jetzt und jetzt

Elf Geschichten

Im Rahmen der Finissage der Ausstellung von Petra Polli, in der Kunstgalerie der Bezirksgemeinschaft las die Auerin Margit von Elzenbaum aus ihrem neuen Werk vor. Die Einführung hielt Ferruccio Delle Cave.

Ein Kirchtag in einem Südtiroler Dorf, bei dem Touristen auf Einheimische treffen und Hochsprache, Dialekt und Italienisch durcheinander geraten: Das ist Alltag in Südtirol. Margit von Elzenbaum erzählt in elf Geschichten Alltägliches und Außergewöhnliches aus diesem Umfeld, in dem Sprache unweigerlich an ihre Grenzen stößt. Dabei ist die immer mitschwingende Ironie eine Gegenstimme zur ständigen Lobrede vom „schönen Südtirol“.



Raetia Verlag, 9,90 Euro, 120 S.

NORDWAL colour



Grenzenlose Farbauswahl

Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbtönen aus.



Schöner Wohnen

Probieren Sie "Schöner Wohnen" zuhause aus. Ihre richtige Farbe bekommen Sie dann natürlich bei uns. Mit einer riesigen Auswahl und bester Beratung..

NORDWAL colour
Auer
Nationalstraße 63

AURER JUGENDBÜHNE WESPENNEST TAUCHT IN DIE MÄRCHENWELT EIN

„Es war einmal ...“ ein Märchenabenteuer

Die Aurer Jugendbühne
Wespennest



Wenn die Aurer Jugendbühne Wespennest in die Märchenwelt eintaucht, wird so einiges durcheinandergewirbelt. In dem Stück „Es war einmal ...“ trifft das Publikum auf bekannte Märchenfiguren. Eine Komödie mit Wiedererkennungs-Charakter – unter neuer Leitung von Katharina Gschnell.

Ein Wiedersehen mit Hänsel und Gretel, Schneewittchen, dem Rumpelstilzchen und der Prinzessin auf der Erbse, das Ganze in einer einzigen Geschichte: In dem Theaterstück „Es war einmal ...“ von Werner Schul-

te spielen Figuren aus verschiedensten Märchen die Hauptrolle. Denn als die Geschwister Zora und Peter in den Wunschbrunnen vor ihrem Haus klettern, finden sie sich plötzlich in der Märchenwelt wieder. Sie sind sogar mitten in die Märchenzentrale geraten, von der aus alle Märchen der Welt erzählt werden. Die Eindringlinge stellen die Märchenwelt allerdings gehörig auf den Kopf: Aschenputtel verstaucht sich den Fuß und passt nicht mehr in den Glasschuh, und plötzlich ist die goldene Kugel der Froschprinzessin verschwunden. Schuld ist ein Dieb, den es zu fassen gilt. Nur dann

kann wieder Harmonie in die Märchenwelt kommen. Eine lustige Komödie mit bunten Charakteren und auch ein wenig Moral – wie im Märchen eben.

„Das Stück hat mir gleich zugesagt, das Märchentema ist ideal für ein Jugendtheater“, so Katharina Gschnell zur Stückauswahl. Die 27-Jährige aus Kurtatsch, die selbst als Schauspielerin u.a. bei den Vereinigten Bühnen Bozen oder den Freilichtspielen Unterland auf der Bühne stand, wurde heuer zum ersten Mal mit der Leitung der Aurer Jugendbühne Wespennest betraut. „Das Stück ist lustig, gleichzeitig geht es um Werte wie Solidarität und Loyalität. Und die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler haben Spaß dabei, das ist das Wichtigste bei meiner Arbeit.“ 19 Mädchen und Buben im Alter von neun bis 14 Jahren stehen beim Wespennest auf der Bühne, einige von ihnen heuer zum ersten Mal. „Es ist eine quirlige Gruppe mit viel Energie, die ich sozusagen in Bahnen zu lenken versuche“, erzählt Katharina Gschnell.

Die Aurer Jugendbühne präsentiert damit, nach der Kriminalkomödie „Wenn im Saal das Licht ausgeht ...“ im vorigen Jahr, auch heuer ein lustiges, kurzweiliges Stück, kindergerecht auf etwa eine Stunde Spielzeit gestrafft.

Die Jugendbühne Wespennest führt die Märchenkomödie „Es war einmal ...“ am 7. Mai um 20 Uhr und am 8. Mai um 18 Uhr in der Aula Magna in Auer auf.

Auer: Sonnige Vierzimmerwohnungen im kleinen Mehrfamilienhaus in Holzbauweise im Klimahaus „Nature“ in Bahnhofsnähe zu verkaufen.

... des weiteren verkaufen wir:

wohnart
immobilien
immobiliare



- Auer: Neuwertige Zweizimmerwohnung mit Garage in Residence St. Martin um 195.000- €
 - Deutschnofen: Neuwertiges Zweifamilienhaus mit traumhafter Panoramansicht.
 - Tramin: Neue Dreizimmerwohnung mit großem Garten in Top-Lage
 - Tramin: Haus mit zwei Wohnungen und großem Garagengeschoss
 - Neumarkt: Exklusive Vierzimmerwohnungen in neuem, kleinen Wohnbauprojekt
 - Kurtatsch: Freistehendes Haus mit vier neuwertigen Wohnungen
 - Tramin: Neu gebaute Dreizimmerwohnungen mit Seeblick ab Sommer 2016 zu vermieten
 - Kurtatsch: Exklusive Dachgeschosswohnung an referenzierte Person zu vermieten
- Verschiedene Obst- und Weinbaugrundstücke im Überetsch und Unterland**

JUGENDDIENST UNTERLAND

Neue Gesichter im Jugenddienst

Am 5. April fand die jährliche Vollversammlung des Jugenddienst Unterland statt. Die Gemeinde Altrei wurde bei der Vollversammlung als neues Mitglied im Jugenddienst offiziell willkommen geheißen. Es gab in diesem Jahr auch Neuwahlen. Der Vorsitzende Helmut Baldo dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern Helga Ruatti, Christl Dissertori und Ivo Forti herzlich für ihren bisherigen Einsatz.

Aufgrund der vielen Anfragen, sowohl aus der offenen und verbandlichen, sowie aus der pfarrlichen Jugendarbeit wird es ab dem 2017 eine Aufstockung der personellen Ressourcen um 50 % geben, um auf die Bedürfnisse der Unterlandler Kinder und Jugendlichen angemessen reagieren zu können.

Der Jugenddienst hat neben seiner Kerntätigkeit, welche die subsidiäre Begleitung aller ehrenamtlichen Akteure der Jugendarbeit umfasst, sein Tätigkeitsfeld um einige neue Felder erweitert.

Seit Jänner 2016 gibt es das Jugenddienst-Upd@te, ein digitales Informationsblatt mit kurzen Informationen zu aktuellen Themen, Angeboten, usw. aus dem Jugenddienst. Das Jugenddienst-Upd@te wird per E-Mail versendet und auch über die Social Media verbreitet.

Im März gab es im Schloss Rechtenthal die „Spiritnight“, eine interaktive Veranstaltung mit verschiedensten, spannenden Workshops zur Firm Vorbereitung für über 80 angehende Firmlinge.

Die Sommerferienprogramme wurden auch wieder ausgebaut und es werden über 1.600 Betreuungsplätze für Kindergartenkinder, GrundschülerInnen und MittelschülerInnen im Unterland angeboten. Ebenfalls bieten die Sommerferienprogramme 58 jungen Menschen einen Sommerjob und es können 12 Kinder mit Beeinträchtigung in die Programme integriert werden. Neu dazugekommen sind heuer die Sommerferienprogramme in Neumarkt und Altrei.

Ebenfalls wurde eine Sommerjobbörse eingerichtet, welche sich an Betriebe und Jugendliche richtet.



Der neue Vorstand v.l.n.r. Uli Sanin, Alessandro Borsoi, Stefanie Dallio, Helmut Baldo (Vorsitzender), Barbara Postingel (stellv. Vorsitzende), Tobias Simonini, Ingrid Passini Steiner

Auch eine Weiterführung des Tudu Projektes (Projekt zur Förderung der sozialen Tätigkeit von Jugendlichen ab 13 Jahren) ist aktuell im Gespräch und man diskutiert über eine neue Form.

Dank

An dieser Stelle sei allen gedankt, die zum erfolgreichen Gelingen der Vollversamm-

lung beigetragen haben. Besonders hervorzuheben sind die Raiffeisenkasse Salurn, die Raiffeisenkasse Unterland, die Raiffeisenkasse Überetsch und die Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein, welche durch ihre Spenden die Tätigkeit des Jugenddienst Unterland bereits seit Jahren tatkräftig unterstützen.



ELEKTRO BACHMANN



Detailverkauf Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 08.30 - 12.00 / 16.00 - 19.00 Uhr
 Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871

INFORMATIONSPRESENTAZIONE

Der Pedibus in Auer

In Auer soll erstmals der Pedibus eingeführt werden. Das für Herbst geplante Projekt wird im Rahmen eines Informationsabends der Bevölkerung vorgestellt. Die Veranstaltung findet am Montag, 9. Mai um 20 Uhr in der Aula der Grundschule statt.

(CB) Der Pedibus ist ein „Bus auf Füßen“, bei dem eine Gruppe von Schulkindern mit einer erwachsenen Begleitperson gemeinsam zur Schule geht. Die Kinder üben dadurch gemeinsam das sichere Verhalten im Straßenverkehr, pflegen Freundschaften und stärken ihre Eigenverantwortung. Zusätzlich sorgt die tägliche Bewegung für mehr Wohlbefinden und tut auch der Umwelt gut. Und es macht mehr Spaß.

Informationsabend

Einzelheiten zu den geplanten „Linien“ vom Pedibus Auer gibt es beim Informationsabend: Der Pedibus in Auer am **Montag, 9. Mai um 20 Uhr** in der Aula der Grundschule.

SERATA INFORMATIVA

Il pedibus a Ora

Il Pedibus sarà introdotto per la prima volta a Ora. Il progetto, previsto per il prossimo autunno, sarà presentato durante una serata informativa aperta alla popolazione. L'evento si terrà lunedì 9 maggio alle ore 20 presso l'Aula della Scuola elementare di Ora.

Il Pedibus è un “autobus a piedi” ovvero un gruppo di scolari che insieme ad un accompagnatore adulto raggiungono a piedi la scuola. L'obiettivo di questa iniziativa è aumentare la sicurezza dei bambini, la loro socializzazione e responsabilità, rispettare l'ambiente e la salute nonché essere di aiu-

to ai genitori nelle fasi di accompagnamento e ritiro dei bambini a scuola. Inoltre è divertente!

Serata informativa

Ulteriori dettagli sulle “LINEE” che sono state pianificate saranno forniti durante la serata informativa “Il pedibus a Ora” che si terrà **lunedì 9 maggio alle ore 20** presso l'Aula della Scuola Elementare di Ora.



Kommt auch in Auer ein Pedibus?

Equal-pay-day

Auch heuer beteiligte sich der Beirat für Chancengleichheit der Gemeinde Auer, am 7. Equal-pay-day, welcher in Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat und dem Frauenbüro organisiert wurde.

Am Samstag, 16. April verteilten Mitglieder des Beirates im Eingangsbereich des Supermarktes Eurospar, mit Infomaterial gefüllte rote Stofftaschen und Trockentücher (mit dem Aufdruck- Ironmann) für die Männer. Der Equal-pay-day stand heuer unter dem Motto „die Arbeitswelt der Zukunft- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben“ erfolgreich zu gestalten. Flexible Arbeitszeitmodelle sind eine Möglichkeit Beruf und Familienalltag besser zu bewältigen, auch in Hinsicht auf eine bessere Rentenabsicherung. Zufriedene Arbeitnehmer sind produktiver und bringen auch für den Betrieb mehr Erfolg.

In diesem Sinne wünschen wir uns für die Zukunft eine Verringerung der Lohnschere, welche zur Zeit noch immer 17% beträgt.

(Giornata della parità di retribuzione) Giornata d'azione “il lavoro del futuro”

Anche quest'anno la Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne e il Servizio donna, con il sostegno di 63 organizzazioni, hanno organizzato 30 stand informativi in tutta la provincia per sensibilizzare l'opinione pubblica sulla disparità di retribuzione tra uomini e donne che guadagnano il 17% in meno dei loro colleghi



maschi. Tema di quest'anno è “la conciliazione tra lavoro e vita privata dato che il mercato del lavoro negli ultimi anni ha visto molti cambiamenti e richiede maggiore flessibilità” Per questo motivo, in data 16 aprile, la Commissione pari Opportunità del Comune di Ora ha distribuito, all'entrata del supermercato Despar, vario materiale informativo comprensivo di opuscoli, borse e canovacci per sensibilizzare l'opinione pubblica e ricordare che sono soprattutto le donne a prendersi carico delle incombenze familiari e, per questo, sono costrette ad interrompere il loro lavoro retribuito o addirittura a licenziarsi con evidenti effetti negativi sulla loro futura pensione.

Commissione Pari Opportunità

VINZENZKONFERENZ AUER

Anna (Nandl) von Fioreschy, geb. Clementi, in den Ruhestand getreten



Hilde Redolf, Stellvertreterin der Vinzenzkonferenz Auer, und Nandl von Fioreschy



Eduard Huber, Präsident der Vinzenzkonferenz Auer, und Nandl Fioreschy

Unsere Nandl ist mit heuer bei der Vinzenzkonferenz Auer in den wohlverdienten „Ruhestand“ getreten. Im Rahmen einer schlichten Feier wurden ihr Wirken und ihr Einsatz zum Wohle der Bedürftigen von der Vinzenzkonferenz Auer gewürdigt. Die

Vinzenzgeschwister sorgten dabei für das leibliche Wohl.

Frau Hilde Redolf, geb. Orian, umschrieb das Wirken der Nandl in unserer Konferenz sehr treffend mit folgendem Gedicht:

Liabe Nandl!

Vor 18 Jahr, im Lenz,

*bisch du zuigongen zu unserer Konferenz,
und iatz, mit 80 Jahr, sogsch: „Jetzt isch Schluss!“*

Es wor jo ollm freiwillig, es isch jo koa Muss!

Es hot sich einiges geändert in dear longen Zeit,

Armut wor früher anders definiert als heit!

Früher wor „orm“ a laaro Mogn,

Heit moant oaner, er isch orm, wenn er sich nit kann as Handy auflodn.

*Nandl, miar donken Dir für olls, a im Nomen der Leit,
die du im Laufe der Johre hosch betreit.*

*Bisch ba olle guat ongsegn, hosch on guatn Droht zu die Leit,
hosch ollm Guats geton, noch bestem Wissen und Gewissen.*

Liabe Nandl: Mior werdn di vermessen!

Miar wünschen dir für die kommenden Jahr

Glück und Segen immerdor.

*Und für die 18 Jahr Mitorbeit, ohne viel „Tanz“,
zohlt der Herrgott die Abfertigung, bei der Abschlussbilanz!*

CONFERENZA DI SAN VINCENZO
DI ORA

Nandl von Fioreschy si è collocata a riposo

La Signora Nandl von Fioreschy si è quest'anno "collocata a riposo" dalla Conferenza di San Vincenzo di Ora. Durante una piccola festa tenutasi per l'occasione, la Conferenza di Ora ha ricordato il suo costante e grande impegno svolto in favore della gente bisognosa. Le sorelle ed i fratelli della Conferenza si sono occupati della parte culinaria.

La Signora Hilde Redolf ha ricordato con una simpatica poesia alcuni aspetti e pensieri dell'attività svolta dalla Signora Nandl, ricordando che la sua buona uscita le sarà corrisposta dal Signore in occasione del rendiconto finale.



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Siamo lieti della vostra visita!

Ruhetag | Giorno di riposo
Montag – Lunedì



Anhof Pauli

MALER • PITTORE

Auer/Ora · St.-Peter-Weg 3/c Via S. Pietro
T 0471 810 898 · H 339 60 72 083

LA FILODRAMMATICA DI ORA

Sempre sotto il segno dell'impegno e del successo



Il teatro ad Ora con la sua filodrammatica è ormai un fatto consolidato. A dare impulso ed energia a questo aspetto culturale popolare è stato Don Clemente, il dinamico primissario di Ora che agli inizi degli anni cinquanta del secolo scorso riuscì a motivare e a coinvolgere intere generazioni di giovani e giovanissimi. Furono impegni notevoli che richiedevano da parte sua e da parte degli attori in erba notevole capacità e coraggio. Furono rappresentate nel piccolo ma accogliente teatro "Don Bosco" opere impegnative di carattere ameno e lavori molto impegnativi come le commedie di W. Shakespeare con il suo "Riccardo III". Da allora non è mai venuta meno la voglia e l'impegno di fare teatro da parte della "Filo di Ora". L'attuale compagine è quella invariata sostanzialmente da vent'anni a questa parte, segno di attaccamento e passione che lega e muove gli attori con immutato entusiasmo e voglia di fare sempre di più e sempre meglio.

Oggi giorno la filodrammatica di Ora si pone a livelli decisamente alti nel contesto del teatro amatoriale non solo provinciale dove eccelle in maniera incontrastata bensì anche a livello regionale venendo a competere da primari con le validissime e blasonate compagnie amatoriali del teatro trentino. Tenacia, reciproca stima ed amicizia, voglia di divertirsi e di divertire sono le qualità che tengono unita la compagna.

Ogni "prima" vede il suo esordio a Bolzano per poi proseguire le sue rappresentazioni

sui palcoscenici dei maggiori centri della Provincia di Bolzano e di Trento.

I due recenti lavori "**La baita degli spettri**" di Lillo & Greg e "**Tango, Monsieur?**" di Aldo Lo Castro hanno fatto incetta di premi e di riconoscimenti.

L'ultimo, in ordine di tempo è stato conseguito a Preore nelle Valli Giudicarie con la commedia "Tango, Monsieur?" di Aldo Lo Castro, dove la Filo di Ora ha conseguito il primo premio con la seguente motivazione: "Per il costante ritmo sostenuto e bilanciato fra tutti gli attori per le mimiche di controcena molto espressive ma mai esagerate da sovrastare la scena principale, per i personaggi ben caratterizzati che con un crescendo di esilaranti situazioni hanno trascinato la platea."

Nello stesso contesto la Filo di Ora ha ottenuto anche il Premio del pubblico.

Questo riconoscimento segue di poco uno ancora più prestigioso perchè giocato a li-

vello provinciale trentino, a Trento, nell'ambito del "Palcoscenico trentino - Premio Mario Roat" dove la Filo di Ora, in competizioni con le migliori compagnie di Trento, ha praticamente vinto tutti i premi messi in palio: migliore scenografia, miglior regia, miglior attore ex-equò, migliore attrice e Premio della rassegna "Mario Roat".

A questi riconoscimenti si è aggiunta sempre nella stessa occasione la pari valutazione e riconoscimento da parte dei giovani studenti di Istituti superiori di Trento e di S. Michele all'Adige.

La nostra filodrammatica intende continuare nel suo impegno, avendo cura di immettere nuove leve perchè diventino altrettanto bravi attori ed attrici e possano così continuare quella grande tradizione di teatro e di cultura che ha segnato per così lungo tempo l'impegno di schiere di giovani ed adulti di Ora.



Tischlerei - Falegnameria

Tiefenthaler

Auer - Ora Tel. 0471 80 21 55

www.tiefenthaler.it

Küchen - Schlafzimmer - Wohnzimmer - Stuben
modern oder traditionell

Assemblea

Come ogni anno e conforme alle disposizioni statutarie si è tenuta l'Assemblea dei soci del Circolo culturale "L. Negrelli". Si è proceduto ad esaminare ed approvare l'attività del trascorso anno sociale 2015. Il rendiconto sia dell'attività svolta così come dell'aspetto finanziario è stato minuzioso e conforme alle disposizioni provinciali e comunali. In questo modo si garantisce la trasparenza e correttezza amministrativa del Circolo e della biblioteca, sia nei confronti dei soci, che della Provincia e del Comune.

L'Assemblea dei soci è un momento molto importante per l'attività sociale del circolo e della biblioteca sia per quanto riguarda l'impegno e l'attività sociale sia per quanto riguarda la programmazione dell'anno sociale corrente. È sempre molto varia ed intensa l'offerta culturale che viene proposta alla popolazione di Ora e non solo.

Come sempre negli anni scorsi oltre ai membri del direttivo hanno collaborato per le attività culturali e per la filodrammatica molti volontari e volontarie. Un particolare ringraziamento è stato rivolto a loro che a vario titolo hanno contribuito e continuano a contribuire alle numerose attività ed iniziative.

Attività culturale e filodrammatica

Nel corso del 2015 il circolo culturale si è distinto come del resto anche negli anni trascorsi per un'attività ordinaria molto intensa. Instancabile procede l'attività della filodrammatica di Ora che rappresenta ormai nel panorama culturale di Ora ed al di là dei suoi confini una realtà ed un prestigio di tutto rispetto. Come ogni anno la filodrammatica che fa capo al Circolo culturale ha organizzato la XIII rassegna teatrale "Ora a teatro" da gennaio a marzo. Il debutto alla rassegna si è avuto da parte della Filodrammatica di Ora con la nuova commedia "Tango, Monsieur?". La rassegna è un'iniziativa che incontra il favore del pubblico di Ora e di altri Comuni. Le Compagnie presenti provenivano dalla Provincia di Trento e di Bolzano. In tutto sono state sei le rappresentazioni teatrali. A sua volta la



Compagnia di Ora, con il suo nuovo lavoro si è esibita a Bolzano, Merano, Brunico e in diversi Comuni della Val di Non e Val Giudicarie. Non è mancato anche quest'anno un riconoscimento conseguito a Preore nelle Valli Giudicarie con la commedia "Tango Monsieur" di Aldo Lo Castro, dove la Filo di Ora ha ottenuto il primo premio per la migliore rappresentazione e anche il Premio del pubblico.

A fine anno, come di consueto il circolo ha organizzato il Concerto di Natale, un'iniziativa che incontra sempre il desiderio ed il riconoscimento del pubblico.

La biblioteca

Grazie all'impegno dei molti volontari e volontarie, l'attività è stata molto intensa e continua per soddisfare la sempre crescente richiesta di lettori e lettrici. Per il periodo invernale si è assicurato il servizio anche di domenica. La nuova sede con i suoi ampi spazi e luoghi di presenza dei lettori ha dato nuovo impulso e nuovo impegno ai collaboratori.

Di notevole importanza e significato pedagogico è la frequenza in biblioteca di bambini delle scuole materna, nonché di scolari e scolare di ambedue le scuole primarie. Prendono confidenza con il testo scritto e figurato e la rappresentazione animata, il tutto è coordinato ed organizzato da Mari-

apia Faustini, bibliotecaria della sezione italiana della biblioteca.

Molte sono state le iniziative che si sono svolte in biblioteca nel corso dell'anno:

In marzo e aprile due spettacoli con l'attore Luigi Zanin "Tre colli" e "Cordi e il suo re", uno a dicembre con Cinzia Scotton dal titolo: "Un filo rosso nella neve" e letture di alcuni libri con Mariapia.

Sei incontri di lettura a scadenza mensile con le classi della scuola primaria in lingua tedesca.

In ottobre in occasione della giornata mondiale delle biblioteche, in collaborazione con il Centro Multilingue di Bolzano è stata l'occasione per far conoscere all'utenza di Ora le risorse gratuite per imparare le lingue, modalità e strategie di auto-apprendimento a costo zero.

A Novembre lo spettacolo promosso dalla SEL con l'attrice Barbara Fingerle inerente il risparmio energetico dal titolo: "Il corvo Maxl" ha coinvolto con 2 repliche nel corso della mattinata l'intera scolaresca della scuola primaria in lingua italiana.

Da giugno ad agosto promozione alla lettura "Leggere che spasso" rivolta ai bambini della scuola primaria italiana e tedesca in collaborazione con le biblioteche italiana e tedesca di Egna.

Carlo Leonardelli

GRUPPO ALPINI DI ORA

2.196 volte GRAZIE!

A tanto ammontano le offerte ricavate dalla 19° edizione della Maccheronata in Piazza

Che sabato 19 marzo fosse una giornata splendida lo avevano già previsto i metereologi, ma che l'edizione 2016 della Maccheronata in Piazza fosse da record nessuno se lo aspettava. Complice sicuramente il meteo stupendo e forse anche il fatto che il ricavato verrà destinato al completamento della nuova sede del Gruppo Alpini di Ora, la popolazione ha risposto con tanta generosità all'invito alla manifestazione. Sono stati serviti poco meno di 700 piatti di pasta tra ragù e sugo alle sarde oltre a circa 80 litri tra vino e bevande analcoliche. Le spese vive sono state quantificate intorno ai 600 Euro e pertanto il netto ricavo supera la cifra di Euro 1.600 Euro, soldi che verranno immediatamente investiti nell'allestimento della nuova sede. Vogliamo ringraziare di cuore gli abitanti di Ora, gli Alpini degli altri Gruppi e tutti gli amici che hanno partecipato alla manifestazione. Naturalmente un sentito ringraziamento anche a tutti i soci ed aggregati (una ventina circa)



Tanti ospiti alla maccheronata



Il nuovo striscione

che hanno reso possibile l'effettuazione della manifestazione. Da segnalare il gentile pensiero del socio Pio Candioli che ha vo-

luto donare al Gruppo uno striscione di ringraziamento per i partecipanti alla maccheronata.



ANSITZ STEINKELLER



TAG DER OFFENEN TÜR

Am Sonntag, **15. Mai** laden wir von **10.30 bis 15 Uhr** Interessierte und Neugierige zum Tag der offenen Tür in den Anstanz Steinkeller, Wasserfallstraße 2, in Auer herzlich ein.

Familie Steinkeller Brugger

1996 - 2016

10 anni di attività del gruppo giovani

Con molta gioia e grandissimo entusiasmo, il gruppo giovani del Centro Culturale Ricreativo Deflorian ha iniziato il suo decimo anno di attività portandosi con sé tantissimi ricordi.

Nel 1996 grazie a Bernardi Matteo ed Elisabetta Patton, attuale presidente, è partito il progetto i ragazzi del venerdì.

Nel corso degli anni un continuo e sempre più numeroso afflusso di giovani ha frequentato la saletta del Centro don Bosco, lasciando a tutti bellissimi ricordi.

Si dice che gli anni tondi vanno festeggiati come si deve, ed è anche vero però che la maggiore età non è stata ancora compiuta, ma altrettanto vero che per essere una piccola realtà di volontari presenti ad Ora ci sentiamo di festeggiare con tutti coloro che hanno reso possibile tutto questo ed in primis con tutti quei ragazzi e bambini che hanno frequentato in questi dieci anni il gruppo, perché crediamo fortemente che in questi dieci anni di attività il centro ha saputo dedicare quelle attenzioni rivolte ai giovani creando attività che riscuotessero forte interesse.

Di questo vogliamo ringraziare anche le autorità comunali e provinciali che negli anni, hanno con il loro contributo, sostenuto le attività proposte sapendo cogliere il bene che l'associazione ha saputo fare.

Domenica 29 maggio vi aspettiamo per festeggiare e scambiarci due chiacchiere ricordandoci i bei tempi passati assieme.

Mario de Concini

Mario de Concini

C.C.R.D. Gruppo giovani
Festeggia il
10° ANNO di ATTIVITA'



DOMENICA
29 MAGGIO 2016

Inizio festa ore 10.00 con aperitivo
Ore 12.00 Pasta Party per tutti

La festa si svolgerà presso il cortile esterno del centro Don Bosco.
In caso di maltempo la festa verrà svolta nella sala del centro Don Bosco.

VI ASPETTIAMO PER FESTEGGIARE INSIEME QUESTO NOSTRO COMPLEANNO!

RECA ITALIA  DECO Service  Comune di ORA  Gemeinde AUER 

Mehr Bank, Più Banca  SPARKASSE CASSA DI RISPARMIO  Raiffeisen

**STÜRZ**
MALERBETRIEB

 Kleinhaus CasaDina

KREATIVE WOHN(T)RÄUME
Individuelle Farbgestaltung

TROCKENBAU - GIPSKARTON
Wärmedämmung

FASSADEN
Renovierung, Sanierung, Neuanstrich und Gestaltung. Eigener Gerüstbau

DEKORATIONEN UND SCHRIFTEN

Handwerkerzone Kalditsch 8 | 39040 Montan
Tel. + Fax 0471 819748 | M. 336 287 888
www.stuerz.it | info@stuerz.it

E Emotion Events

wedding · privatcooking · catering · aperitif



Mehr auf www.emotionevents.it

Mit Kinderbetreuung by  Kampop www.kampop.it

BERATENDE LANDESVOLKS- BEFRAGUNG VOM 12. JUNI



WAHLKUNDMACHUNG

Der Bürgermeister gibt nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 18.11.2005, Nr. 11 und in die Dekrete des Landeshauptmanns vom 23.02.2016, Nr. 622/GS.1 und vom 15.04.2016, Nr. 5283/GS.1, bekannt, dass am 12.06.2016 eine beratende Landesvolksbefragung stattfinden wird.

Den Wählern wird folgende Fragestellung zur Entscheidung vorgelegt:

„Wollen Sie die Genehmigung des Gesetzentwurfes Nr. 60/15, betreffend „Bestimmungen zum Flughafen Bozen“, zu welchem der Südtiroler Landtag am 4. Dezember 2015 die Anberaumung einer beratenden Volksbefragung beschlossen hat?“

Die Stimmabgabe ist nach Abschluss der vorbereitenden Wahlhandlungen, welche am **Sonntag, den 12. Juni 2016, um 6 Uhr beginnen, bis um 22 Uhr** desselben Tages möglich.

Jeder Wähler/Jede Wählerin muss, für die Stimmabgabe, dem Präsidenten des Wahlspiegels den Wahlausweis und einen Personalausweis vorlegen.

Der Bürgermeister
Roland Pichler

REFERENDUM CONSULTIVO PROVINCIALE DEL 12 GIUGNO

CONVOCAZIONE DEI COMIZI ELETTORALI

Il sindaco vista la Legge provinciale 18.11.2005, n. 11 e i Decreti del Presidente della Provincia di data 23.02.2016, n. 622/GS.1 e di data 15.04.2016, n. 5283/GS.1, rende noto che sono stati convocati per il 12.06.2016 i comizi elettorali per lo svolgimento di un referendum consultivo provinciale.

Agli elettori verrà sottoposto il seguente quesito:

“Volete che sia approvato il disegno di legge n. 60/2015, recante “Norme sull’aeroporto di Bolzano”, per il quale in data 4 dicembre 2015 il Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano ha deliberato l’indizione di un referendum consultivo?”

La votazione avrà inizio **domenica 12. giugno 2016, alle ore 6**, appena concluse le operazioni preliminari degli uffici elettorali, e terminerà **alle ore 22** dello stesso giorno.

L'elettore, per votare, deve esibire al presidente di seggio la tessera elettorale e un documento di riconoscimento.

Il sindaco
Roland Pichler

Diskussionsabende bezüglich Flugplatz

Bei den verschiedenen Diskussionsabenden zum Flugplatz kommen immer wieder Fachausdrücke zur Sprache. Nachfolgend einige Erläuterungen zu ein paar Begriffen.

(Turbo)propellerflugzeuge oder Düsenflugzeuge?

Turbopropellerflugzeuge werden meist auf Kurz- und Mittelstrecken eingesetzt. Sie sind sparsam und haben einen besseren Wirkungsgrad als Düsenflugzeuge.

Düsenflugzeuge eignen sich für Mittel- und Langstrecken, haben jedoch einen schlechteren Wirkungsgrad und daher im Verhältnis mehr Verbrauch und erheblich mehr Schadstoffausstoß.

LTO-Zyklus (Landing-Take-Off)

Er besteht aus dem unmittelbaren Start, dem Aufstieg bis ca. 1.000m Höhe und Landeanflug aus ca. 1.000 m Höhe sowie dem Rollen und den Leerlaufphasen auf dem Boden.

Dieser Bereich ist für Bozen, Überetsch und Unterland sehr wichtig, da der gesamte LTO-Bereich eines jeden Fluges von und nach Bozen sich dort abspielt.

Schadstoffemissionen

Die Schadstoffbelastung im lokalen Bereich wird üblicherweise durch den LTO-Zyklus beschrieben und betrifft das gesamte Unterland. Düsenflugzeuge, wie es sich die ABD wünscht, benötigen in der Landephase unter gegebenen Umständen am Flughafen Bozen (Meereshöhe, Temperatur, usw.) bei der Landung eine Entfernung von ca. 17 km vor dem Aufsetzen auf der Piste, beim Start für die maßgebenden Flugzeugtypen 6 km. (Unterhalb 1.000 m Meereshöhe)

Beispiel Belastung und Verbrauch pro Flugbewegung LTO (Salurn-Bozen-Salurn):

Flugzeugtyp	kg Stickoxydausstoß	kg Kerosin
Düsenflugzeug Boeing 737-550 100–130 Passagiere (fliegt morgen)	7,19	780

DASH DHC8-300 Propeller (fliegt heute) 56 Passagiere	1,70	223
--	------	-----

Man sieht deutlich, dass durch den schlechteren Wirkungsgrad eines Düsenflugzeuges wesentlich mehr Belastung kommen wird. Sicher ist, dass das Unterland, wo ständig die Schadstoffgrenzwerte überschritten werden, bei einem eventuellen Ausbau jährlich mit einer enormen Zunahme von Schadstoffemissionen rechnen muss.

Einflugschleife/Warteschleife:

Begründet durch die sehr ungünstige Position des Bozner Flughafens können nie 2 Flugzeuge gleichzeitig starten oder landen. Zudem wird immer gegen die Windrichtung gelandet; Warte- oder Landeschleifen sind unvermeidlich. Während kleinere Flugzeuge kleine Schleifen drehen, brauchen Düsenflugzeuge Typ Airbus oder Boeing der gefragten Größe Wenderadien (Halbmesser) von mindestens 2.100 Meter in der Standardprozedur (Holding), im Schnitt 3.000 Meter. Bei ganzen Kreisen ist das noch mehr.

Landseite: (Zubringerverkehr) auch beim Zubringerverkehr ist bei einer viel größeren Passagierzahl mit nicht unbedenklich höheren Schadstoffbelastungen zu rechnen.

Von Elzenbaum Christoph – Mediationsmitglied
in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität
für Verkehrstechnik Wien und Johanneum Graz.
Beratung Flugplätze Wien, Innsbruck

Sinnvoll investieren

Seit dem 1. Jänner 2016 ist das neue Stabilitätsgesetz in Kraft, das eine Reihe von Fördermaßnahmen für Unternehmen vorsieht. Davon können auch die Südtiroler Landwirte profitieren. Wer jetzt in seinen landwirtschaftlichen Betrieb investieren möchte, sollte auf jeden Fall eine professionelle Finanzberatung in Anspruch nehmen, meint Hans Peter Pircher, Firmenkundenberater der Raiffeisenkasse Unterland.

Herr Pircher, welche Überlegungen sollte sich jeder Unternehmer vor einer Investition machen?

Hans Peter Pircher: Eine gut durchdachte Finanzierungsplanung ist sehr wichtig, um den landwirtschaftlichen Betrieb auf stabile Beine zu stellen. Übersteigt die Anschaffung einer größeren Maschine oder Anlage die finanziellen Möglichkeiten, muss gemeinsam ausgelotet werden, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und was finanziell tragbar ist. Nicht selten führt eine schlechte Finanzplanung zu Finanzierungs- und Liquiditätsengpässen und kann auch negative Auswirkungen auf die bäuerliche Familie haben. Im Rahmen unserer Beratung helfen wir unseren Kunden dabei, sich finanziell nicht zu übernehmen. Dazu gehört auch die Überlegung, welchen Mehrwert die Neuinvestition hat und welche wirtschaftlichen Vorteile sie bringt. Die technischen Vorhaben, wie z.B. der Neu- bzw. Umbau eines Wirtschaftsgebäudes, werden meist frühzeitig und intensiv geplant. Die Finanzierungsfrage wird mitunter erst am Ende angegangen, obwohl sie die wichtigste Voraussetzung für die Investition ist und oft leider auch nicht gründlich genug. Es ist auch schon vorgekommen, dass Investitionen angelaufen sind, ohne dass dafür die Finanzierung gesichert war.

Welche Faktoren entscheiden darüber, ob eine Finanzierung gewährt wird?

Im Wesentlichen hängt alles von der Rückzahlungsfähigkeit ab. Das heißt, es wird geprüft, ob das Unternehmen mit den aktuellen Einnahmen oder den durch die Investition geplanten zusätzlichen Erträgen alle zukünftigen Ausgaben schultern kann. Zusätzlich wird für die Sicherstellung das aktuelle Vermögen des Kunden sorgfältig geprüft. Je knapper die Rückzahlung bemessen ist, desto höher ist das Risiko für beide Partner: für die Raiffeisenkasse und den Kunden. Je nach Umfang und Laufzeit der beantragten Finanzierung ist es wichtig, eine angemessene Absicherung für dieses Risiko zu finden. Dabei kann es sich um eine Hypothek auf die Betriebsimmobilie und/oder eine zusätzliche Bürgschaft handeln. Auch die Garantiegenossenschaft CreditAgri kann als Garantiegeber eine Rolle spielen.

Als Raiffeisen Firmenkundenberater begleiten Sie Ihre Kunden langfristig. Wie verläuft die weitere Zusammenarbeit?

Wir pflegen grundsätzlich einen sehr engen und persönlichen Kontakt zu unseren Kunden: Eine langfristige und wertschätzende Zusammenarbeit ist für alle von Vorteil. So findet neben der laufenden Geschäftsbeziehung einmal im Jahr das sogenannte „Jahresgespräch“ statt. Dabei wird das laufende Geschäftsjahr besprochen und analysiert und der Investitionsverlauf begleitet.



Firmenkundenberater Hans Peter Pircher: „Die Finanzierungsfrage sollte frühzeitig geklärt werden.“

Investire correttamente

La nuova Legge di Stabilità in vigore dal 01. gennaio 2016, prevede una serie di misure di sostegno per le imprese, di cui possono approfittare anche gli agricoltori della nostra provincia. Secondo Hans Peter Pircher, Consulente Corporate della Cassa Raiffeisen Bassa Atesina, consiglia a chi volesse investire ora nella sua azienda agricola, di affidarsi ad una consulenza finanziaria professionale.

Sig. Pircher, di cosa dovrebbe tener conto ogni imprenditore prima di effettuare un investimento?

Hans Peter Pircher: Una pianificazione finanziaria approfondita è fondamentale, per poter mettere la propria azienda agricola su basi solide. Se l'acquisto di un macchinario o di un terreno supera le proprie possibilità finanziarie, bisogna valutare insieme, quali sono le possibilità di finanziamento e a quanto ammonta l'importo sostenibile per l'azienda. Purtroppo una cattiva pianificazione ha spesso come conseguenza dei problemi finanziari e di liquidità, che possono ripercuotersi negativamente sulla famiglia dell'agricoltore. Nell'ambito della nostra consulenza aiutiamo i nostri clienti a non sovraesporsi economicamente. Ciò significa anche valutare quale plusvalenza risulti dal nuovo investimento e quali vantaggi possa comportare.

Quali esperienze ha fatto Lei personalmente?

La parte tecnica di un investimento, come ad esempio la costruzione o la ristrutturazione di un capannone agricolo, viene normalmente pianificata intensamente e per tempo. L'aspetto finanziario viene a volte affrontato soltanto alla fine e purtroppo talvolta anche in maniera superficiale, sebbene sia il presupposto più importante per l'investimento. È anche già successo, che sono stati affrontati degli investimenti senza avere il finanziamento concesso da una banca.

Quali fattori sono decisivi per la concessione di un finanziamento?

Essenzialmente tutto dipende dalla capacità reitutiva. Ciò significa, che viene esaminato, se l'impresa, considerando le proprie entrate attuali ed eventualmente quelle derivanti dal nuovo investimento, sia in grado di far fronte a tutte le uscite future. Inoltre viene valutato attentamente l'attuale patrimonio del cliente ai fini della base cauzionale. Più è debole la capacità reitutiva, maggiore è il rischio per entrambi i partner: per la Cassa Raiffeisen e per il cliente. A seconda della durata e dell'importo del finanziamento richiesto, è importante trovare un'adeguata copertura per questo rischio. Ciò può essere un'ipoteca sull'immobile aziendale e/o una fidejussione. Anche la Cooperativa di Garanzia CreditAgri può fungere da garante.

Come Consulente Corporate Raiffeisen, Lei accompagna i clienti a lungo termine. Come procede l'ulteriore collaborazione?

Noi restiamo in stretto contatto con i nostri clienti: una collaborazione di lungo termine e di vicendevole rispetto è vantaggiosa per entrambi. Nel corso della collaborazione, oltre all'attività ordinaria/quotidiana, ci troviamo una volta all'anno per un colloquio più approfondito. In tale occasione vengono analizzati i dati economici andamentali passati ed in corso, nonché l'andamento dell'investimento.

VEREINE

VEREIN WEIN & KULTUR

Lagreinverkostung in Auer

*Eine Verkostung von Lagreinweinen aus verschiedenen Kellereien entlang der Weinstraße findet am **Donnerstag, 26. Mai ab 19 Uhr** am Kirchplatz in Auer statt.*

Auer ist ein typisches Anbaugebiet der autochthonen Traubensorte Lagrein. Aus den Trauben entstehen Rosè (Lagrein Kretzer) oder Rotweine. Der Lagrein wird nach der Gärung mit der Maische im Edelstahlfass für mehrere Monate in einem Eichenholzfass gelagert. Hier kommt er zu seiner endgültigen Fülle. Die Lagreinrebe liebt mediterranes Klima. Der Boden sollte optimalerweise aus lehmhaltigen Schuttablagerungen bestehen. Die Trauben werden in der Pergel oder in Drahtrahmenerziehung zur Reife gebracht. Die sehr dunkle Farbe des Lagrein erinnert an die Rubine Granate. Er duftet nach Veilchen, Kirschen und Brombeeren. Man schmeckt Tannine und am Schluss erkennt man manchmal noch einen feinen Geschmack von Bitterschokolade. Ein Gesamtbild dieses vollmundigen Rotweines kann sich jeder Besucher bei der



Verkostung in Auer machen. Auch wird Polenta mit Hauswurst, Lagreinkäse und Strudel

serviert. Die Veranstaltung wird vom Verein Wein & Kultur organisiert.

UNTERLANDLER FREIZEITMALER

Neuigkeiten bei den Freizeitmalern



Am 23. Februar fand die jährliche Vollversammlung des Vereins der Unterlandler Freizeitmalers statt – diesmal mit Neuwahlen des Ausschusses.

Zuerst las die Obfrau Frau Heidi Hafner Micheletti den Jahresrückblick von 2015 vor, dann erklärte sie den Anwesenden die Vorschau auf 2016. Viel Interessantes wird geboten: Außer diversen Mal- und Zeichenkursen machen wir die Pfingstfahrt ins Elsass, die vier Sommermaltage mit 5 Referenten, die Kindermalwochen im August und einen Herbstausflug. Da sich die Grün-

dung unseres Vereins heuer zum 25. Mal jährt, werden wir dieses Jubiläum im Spätherbst mit einer großen Gemeinschaftsausstellung feiern.

Zur Neuwahl des Ausschusses

Frau Weger Verena aus Leifers und Herr Köhl Richard aus Petersberg, zwei langjährige und rührige Mitglieder, ziehen sich zurück. Die Obfrau dankte den beiden im Namen des Vereins mit einem kleinen Geschenk für ihren Einsatz. Sie werden uns fehlen. Neu in den Ausschuss gewählt wurde der bisherige Rechnungsprüfer Herr Julius Osanna

aus Auer. Die übrigen Mitglieder werden im Amt bestätigt und Frau Hafner wird einstimmig zur Obfrau gewählt. So können wir zuversichtlich auf die nächsten drei Jahre schauen. Es gibt sicher wieder viel zu tun, denn wir möchten unseren Vereinsmitgliedern vom Unterland, Bozen und dem Oberland gute und breit gefächerte Möglichkeiten bieten, ihr künstlerisches Talent zu entfalten. Wir sind sicher, dass auch weiterhin alle unsere Aktivitäten nicht nur von Kompetenz, sondern auch von Freundschaft und fröhlicher Geselligkeit geprägt sind.

Die Schriftführerin

Sommertage

Die Unterlandler Freizeitmaler haben im Sommer 2016 wieder ein interessantes Angebot für alle Leute mit einer kreativen Ader.

Es geht um die Maltage in Auer. Es ist uns wieder gelungen fünf fähige Künstler zu engagieren und was sie den Teilnehmern bieten, ist eine glückliche Balance zwischen Tradition und Moderne. Dazu kommt, dass die Lehrer bereit sind, sich auf die einzelnen TeilnehmerInnen und deren individuelle Fähigkeiten einzustellen. Man zeichnet, malt und experimentiert spielerisch und ohne Leistungsdruck. Die Kurse sind alle ausnahmslos für Anfänger UND Fortgeschrittene. Liebe Anfänger, ihr lernt nur umso mehr, wenn auch alte Hasen in der Gruppe sind! Der Unterschied ist nur, dass die ein paar Jahre vor euch angefangen haben. Am Samstagabend gibt es – wie jedes

Jahr – im schönen Innenhof eine Ausstellung der besten Arbeiten aller TeilnehmerInnen mit einer feierlichen Eröffnung, Buffet und vielen Gästen.

Kurse

Im Happacherhof in Auer kann man vom **Mittwoch, 27. Juli bis Samstag, 30. Juli** folgende Kurse besuchen:

- „Von der Linie zur Farbe“ Zeichnen und Aquarell mit Reinhard Ploner (Aldein)
- „ROST & WACHS Szenerie“ Experimentieren mit Renate Kutke (Deutschland)
- „Die Dynamik des Aktes“ Aktzeichnen und –malen mit Johannes Vogl Fernheim (Österreich)
- „Gegenstand-Mauer-Detail“ Vom Gegenständlichen zur Abstraktion mit Martin Pohl (Tarsch, St Pauls)
- „Wir malen mal ... Acryl!“ Malen – kleben – schütten – lachen mit Andrea Marsoner

(Auer) Dieser Kurs ist für Jugendliche von 15 bis 20 und ist preislich reduziert. Das gesamte Material – Malgrund und Farben – werden vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir malen von 9 bis 17 mit Mittagspause. Fanatiker, die 8 Stunden durchmalen, werden gern toleriert! Bis zum 1. Juli haben Sie Zeit sich zu entscheiden.

Info und Anmeldung

Obfrau Heidi Hafner Micheletti
339 14 69 696 - 0471 967 054
www.unterlandler-freizeitmaler.it
info@unterlandler-freizeitmaler.it

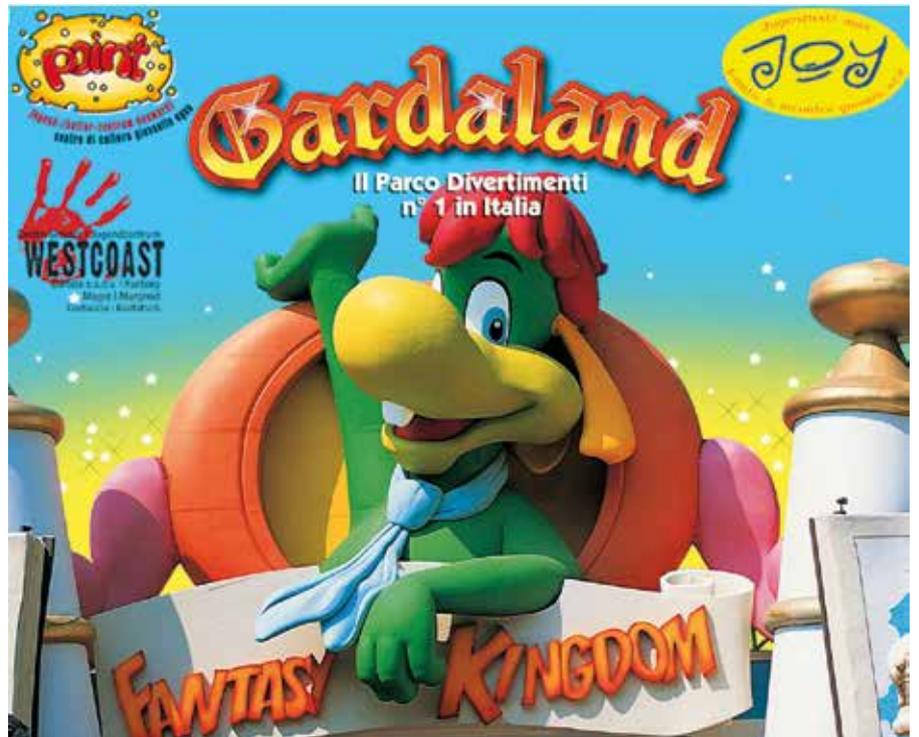
Infoblätter liegen in Bibliotheken und Geschäften des Unterlandes auf. Na – auf was warten Sie noch?



Handwerksflair in den Neumarkter Lauben

Eine geballte Ladung Handwerk können Besucher am Samstag 21. und Sonntag 22. Mai live in den bezau-bernden Neumarkter Lauben erleben. 44 Unterlandler Betriebe und Einrichtungen informieren zu Produkten und Dienstleistungen und geben Einblick in ihre Tätigkeit. „Die Berufsinformation steht diese Jahr für uns im Vordergrund“, so das OK-Team.

Handwerk unter den Lauben ist zurück! Der Publikumsliebling unter den Handwerksausstellungen präsentiert am **Samstag 21. und Sonntag 22. Mai** das bunte und vielfältige Südtiroler Handwerk in Neumarkt. Vom Dachdecker über den Elektrotechniker bis hin zur Friseurin laden über 40 Handwerksbetriebe und Einrichtungen aus dem Unterland zum Flanieren, Schauen und Probieren ein. Gestern fand die Ausstellersitzung statt, bei der organisatorische und technische Punkte besprochen wurden. „Aufgrund des großen Erfolges von 2014 bestätigen wir auch für heuer die zweitägige Dauer der Veranstaltung“, erklärte lvh-Vizebezirksobfrau Johanna Falser. Die Besucher dürfen sich auf interessante Produktpräsentationen, Live-Vorführungen und Mitmachaktionen freuen. Handwerk unter den Lauben findet am Samstag in Zusammenarbeit mit Flohmarkt des Vereins Ennemase statt und wird an beiden Veranstaltungstagen von den Aktionen des Alltagsmuseums zum Internationalen Tag der Museen begleitet. Interesse für das Handwerk soll die Schau speziell unter den jungen Menschen wecken. An beiden Tagen sind neben der Handwerksausstellung auch gastronomische und musikalische Höhepunkte, unter anderem die Zusammenarbeit mit der Musikschule und dem Katholischen Familienverband Südtirol (KFS) geplant. Handwerk unter den Lauben wird unterstützt von der Gemeinde Neumarkt, den Raiffeisenkassen Unterland und Salurn, der Würth GMBH, der Alperia AG und der Provinz Bozen. Weitere Infos zur Veranstaltung sind unter www.lvh.it abrufbar.



Sonntag 22.05.2016 Domenica

Ab nach Gardaland...
Am 22. Mai starten wir nach Gardaland... Spaß und Adrenalin stehen auf der Tagesordnung...
Zielgruppe: Mittelschüler.
Kosten: 47€ für Mitglieder; 52€ für nicht Mitglieder.
Anmeldung in allen Jugendtreffs und -zentren bis zum 9. Mai.
Start 8:00 Uhr im Point!

Gardaland stiamo arrivando!
Il 22 maggio si parte per Gardaland... Divertimento e adrenalina assicurati!!
Target: ragazzi delle scuole medie.
Costi: 47€ per soci; 52€ per non soci.
Iscrizioni presso tutti i centri giovanili entro il 9 maggio.
Partenza alle 8:00 dal Point

Metallverarbeitung Carpenteria metallica

Einige Produktbeispiele: Tore - Zäune - Fenstergitter - Schmiedearbeiten - Edelstahlverarbeitung - Pflanzengefäße - Reparaturen
Alcuni esempi di produzione: cancelli - recinzioni - inferriate - ferro battuto - lavorazioni acciaio inox - fioriere - riparazioni

ABRAM ROBERT

Nationalstraße 13
Via Nazionale 13
39040 Auer / Ora
Tel./Fax: 0471 811039
Handy/cell. 3888473822

FACHKREIS „SENIOREN“ – SPRENGEL UNTERWEGS DER
BEZIRKSGEMEINSCHAFT ÜBERETSCH/UNTERLAND

COMITATO SETTORIALE ANZIANI
DEL DISTRETTO SOCIALE DELLA BASSA ATESSINA

Nachmittagswanderung für Senioren

Passeggiata pomeridiana per anziani

am Donnerstag, 9. Juni, um 14.15 Uhr

Giovedì, 9 giugno, ore 14.15

Start: Petersberg – Gasthaus „Weber“ (Bushaltestelle)
Wanderung über einen Waldweg nach „Maria Weißenstein“
Gehzeit: zirka 1 Stunde (gute Laufschuhe und Trinkflasche mitnehmen)

Ritrovo: Monte S. Pietro – Albergo “Weber” (Fermata Autobus)
Passeggiata di circa 1 ora attraverso il bosco per il Santuario “Maria Weißenstein” (è consigliabile munirsi di bevande e scarpe adatte alla passeggiata)

Petersberg ist mittels Linienbus erreichbar:
von Neumarkt (Nr.142) oder Auer (Nr.140) um 13.10 Uhr
(Ankunft in Petersberg 13.52 Uhr)
Retourbus ab 17.02 oder 18.02 Uhr

Monte S. Pietro è raggiungibile tramite la linea dell'autobus con partenze: da Egna (Nr.142) e Ora (Nr.140) alle ore 13.10.
Arrivo a Monte S. Pietro alle ore 13.52
Ritorno alle ore 17.02 o 18.02



BONOMETTI
Reifen-Autozubehör-Dachboxverleih
Pneumatici - accessori auto - noleggio box



Handwerkerzone – zona artigianale
39040 Auer-Ora
Tel.0471/810343
e-mail:info@bonometti.info

Das Ehepaar **Gerhild und Hans Derold** aus Bregenz verbringt seit **15 Jahre** ihren Urlaub in Auer.

Die Familie Derold stammt aus Auer, seit fünf Generationen leben sie in Bregenz. Die Vorfahren von Hans Derold waren Pächter am Kiechlberg, als der Hof noch in kirchlichem Besitz war.

Ebenso waren die Derolds damals Besitzer des heutigen Hauses der Maria Ankreuz. Seit 15 Jahren besteht nun eine Freundschaft zwischen der Familie Derold und Frau Ankreuz.

Bürgermeister Roland Pichler überreichte der Familie kürzlich eine Urkunde für langjährige Urlaubstreue zu Auer.



Gerhild Derold, Maria Ankreuz und Hans Derold

GEBURTSTAGE

„Es gibt nur einen Weg, glücklich zu werden: die Stimme seines Gefühls seines Herzen zu folgen“
(Luise von Mecklenburg)

Maria Kofler 12. Mai

Josef Pircher 13. Mai

Marianne Unterholzner 17. Mai

Karl Weinhreich 18. Mai

Alois Öhler 21. Mai

Ida Platter 29. Mai

Hedwig Grasser 31. Mai

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche.
Die Seniorengruppe und KVW Auer



METZGEREI - MACELLERIA
Winnischhofer

Herbert Winnischhofer
Hauptplatz 26 - 39040 Auer / Ora (BZ)
Tel. 0471 810 165

32 ANNI DI FESTA!

Arriva Schwarzenbach Cup

Nel 1984 nasce la Schwarzenbach-Cup! E sapete come?

Degli amici tedeschi in vacanza ad Ora in Alto Adige volevano giocare a tennis tavolo e hanno chiesto alla società locale di poter utilizzare la struttura.

Il paesaggio incantevole sudtirolese, il caldo dell'estate e la bellissima esperienza hanno fatto sì che l'evento si ripetesse.

Da qui l'esigenza di organizzare un vero e proprio torneo; quando si dice che le cose nascono per gioco, beh Schwarzenbach-Cup è nata proprio per gioco!

Oggi Schwarzenbach Cup è il Torneo internazionale di tennis tavolo a squadre con categorie maschili e femminili a cui partecipano circa 400 atleti provenienti dall'Italia, Austria, Germania e Svizzera diventando per molti partecipanti un'occasione di incontro per ritrovare le amicizie formate negli anni e festeggiare assieme. Schwarzenbach-Cup è un evento sportivo ma anche di divertimento che si sviluppa in 4 giorni dalla mattina alla notte.

Quest'anno si svolgerà dal 13 al 16 maggio.

Per la buona riuscita dell'evento tutti i soci della società Asc Tennis Tavolo Auerora sono impegnati già dai primi mesi dell'anno per offrire a tutti gli Atleti e famigliari un programma di svago e di disciplina sportiva pongistica indimenticabile. Sport e musica si alternano nei quattro giorni di Schwarzenbach-Cup; un evento, un'esperienza che si porta custodito nel cuore. Il direttivo invita tutti i cittadini orensi a pren-

dere parte alle serate di intrattenimento che sono state organizzate per offrire a tutti sportivi, amatori e simpatizzanti momenti

divertenti. Vi aspettiamo numerosi vicino alla palestra Schwarzenbach dalle 20 con tanta musica e per cenare insieme.

vom 13. bis 16. Mai

Freitag, Samstag
und Sonntag
immer ab 20 Uhr

DJ BM

SCHWARZENBACH CUP

SCHWARZENBACH - AUER

durchgehen der Festbetrieb
von 9.00 Uhr bis 4.00 Uhr

5€ Happy Maß
am Samstag und Sonntag
von 19.00 bis 21.00 Uhr

HAPPYMASS
5€ 19 - 21 Uhr

www.tt-auerora.it

ARTIKEL, Berichte und Fotos für das Gemeindeblatt können an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: gemeindeblatt@gemeinde.auer.bz.it.

ARTICOLI, commenti e fotografie possono essere inviati al indirizzo mail: notiziario@comune.ora.bz.it



**Heizungs- und Sanitäreanlagen
Detailverkauf**

**Impianti termosanitari
Vendita al dettaglio**

Via Max Valier Straße 9 - Auer/Ora - Tel. 0471 810044

www.roner.info - info@roner.info

ASC-AUER RAIFFEISEN – SEKTION TENNIS

Offenes Dorfturnier für alle Aurer Vereine

Am Samstag 2. April fand das offene Dorfturnier in der Tennishalle statt bei welchem Mannschaften zu je 4 Spielern gegeneinander antraten.

Auch heuer hatten sich wieder 10 Mannschaften eingeschrieben. Gespielte wurde nur Doppel und zwar 3 Runden zu je 30 Minuten. Wer die meisten Punkte erspielte war am Ende der verdiente Sieger. Es gab viele interessante Partien, motivierte Spieler und begeisterte Zuschauer. Somit war es ein unterhaltsamer Tag für alle Anwesenden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen Betrieben danken, welche einen schönen Preis gespendet haben.

Torneo del paese aperto a tutte le associazioni di Ora

Sabato 2 aprile si è svolto il torneo aperto del paese al quale hanno partecipato 10 squadre composte da 4 giocatori.

Si tratta di un torneo di solo doppio che viene giocato in tre gironi da 30 minuti. Risulta vincitore chi alla fine ha accumulato il maggior numero di punti. Le partite sono state molto interessanti, i giocatori motivati ed il pubblico entusiasta. Così è stata una giornata piacevole per tutti i presenti. In questa occasione vogliamo ringraziare tutte le aziende che hanno offerto uno dei premi.

Die Plazierungen

- | | |
|----------------|-----------------------|
| 1. Feuerwehr 3 | 6. Old Herren |
| 2. Häkeltanten | 7. Feuerwehr 1 |
| 3. Old Frogs | 7. Poppelen |
| 3. Girardi | 9. Theater |
| 5. Feuerwehr 2 | 10. „Bombastischen 4“ |

VSS-Turnier für Kinder und Jugendliche

Wir möchten hiermit nochmals daran erinnern, dass der Tennisclub Auer am 25., 27. und 28. Mai ein regionales VSS-Turnier für Kinder U13 und Jugendliche U18 organisiert. Dies bedeutet einen großen organisatorischen Aufwand. Alle Freunde des Tennissports sind herzlich eingeladen sich das eine oder andere Spiel anzusehen und die Teilnehmer anzufeuern.

Torneo Vss per bambini e giovani

Vogliamo ricordare a tutti che il 25, 27 e 28 maggio il Tennisclub Ora organizza un torneo Vss per bambini U13 e giovani U18. Questo comporta un grande lavoro organizzativo. Tutti gli appassionati del tennis sono invitati a vedere qualche partita ed a incoraggiare i partecipanti.

Die Sieger



Die Sieger der Herzen





Alle Veranstaltungen in Auer unter
Tutte le manifestazioni di Ora sotto

www.auerora.it

Einladung

Die Grundschule Auer hat sich heuer zum Projekt
„Laufwunder“ der Young Caritas angemeldet.

Die Kinder laufen in der Sportzone Schwarzenbach
und haben eine gemeinsame Mission:
gleichaltrige syrische Flüchtlingskinder im Libanon zu unterstützen.

Der Lauf findet am
Freitag, den 20. Mai um 10 Uhr statt.

Durch die Anwesenheit vieler Aurer, während des Laufes wird dieses
Solitaritätsprojekt aufgewertet und ein wichtiger Beitrag geleistet.

Die Kinder und die Lehrpersonen freuen sich auf viele Zuschauer.

DER ASC AUER UND DER AFC NEUMARKT VERANSTALTEN:

Fußball-Junior-Camp 2016 mit dem FC Südtirol

Für Kinder von 6 bis 14 Jahren! In Auer vom
11. bis 15. Juli, von 9 bis 12 Uhr. Alle Kinder
erhalten ein Trainingskit, welches ein
T-Shirt, ein Trainingsleibchen, eine Trai-
ningshose, ein Paar Trainingsstutzen, einen
personalisierten FCS Ball und einen FCS
Rucksack enthält. Wir wünschen allen Kin-
dern viel Spaß!

Per bambini tra 6 e 14 anni. A Ora dal **11 al
15 luglio** dalle ore 9 alle 12. Tutti i bambini
ricevono una tuta d'allenamento (due ma-
gliette, un pantaloncino e calzini), un pal-
lone e uno zainetto. Auguriamo a tutti un
buon divertimento.

Preis: 125 Euro

Einschreibeschluss:

29 Juni

Anmeldung online:

www.fc-suedtirolworld.com

Costo: 125 euro

Termine d'iscrizione:

29 giugno

Iscrizione online:

www.fc-suedtirolworld.com



BILDUNG IM DORF

Lehrgang für ehrenamtlich Tätige in der Bildungsarbeit

Neue Veranstaltungsformen und Me-
thoden der Bildungsarbeit kennenler-
nen, Bildungskonzepte erstellen und
Projekte planen sind einige der The-
men, die im Lehrgang für ehrenamtlich
Tätige in der Bildungsarbeit ab Herbst
2016 angesprochen werden.

„Bildungsarbeit ist Teil des gesellschaft-
lichen Lebens im Dorf und sehr wichtig
für ein gutes Zusammenleben“ so Hu-
bert Bertoluzza, Direktor des Amtes für
Weiterbildung. Um das ehrenamtliche
Engagement jener Menschen zu er-
leichtern und zu stärken, die sich vor
Ort in den Bildungsausschüssen, Orga-
nisationen und Vereinen für Bildung
einsetzen, wurde dieser Lehrgang kon-
zipiert. In den vier Modulen lernen die
Teilnehmenden Entwicklungen und
Bedürfnisse im Dorf zu erkennen, neue
Veranstaltungsformen und Methoden
einzusetzen, Bildungskonzepte zu er-
stellen und Projekte zu planen. Gleich-
zeitig können die Teilnehmenden sich
untereinander austauschen, motivieren
und Mut machen.

Der Lehrgang wird parallel in beiden
Landeshälften durchgeführt und star-
tet am **14. Oktober** in der Lichtenburg
in Nals und am **21. Oktober** im Bil-
dungshaus St. Georg in Sarns.

Infos

Nähere Informationen und
Anmeldungen erhalten Sie im
Amt für Weiterbildung
Andreas-Hofer-Str 18, Bozen
Tel. 0471 413 390
amt.weiterbildung@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/weiterbildung

Anmeldeschluss

30. Juni

KLEINANZEIGEN

GUSTOS expandiert und sucht ab sofort für unsere neue Zweitniederlassung in Branzoll zweisprachige Telefonkundenbetreuer für Deutschland, Österreich und Italien. Sie betreuen ausschließlich am Telefon unsere Kunden/Wiederverkäufern (25 Std. Woche). Durch eine professionelle interne Ausbildung sind keine Vorkenntnisse nötig! Curriculum an: info@gustos.bz.it

SALURN: Erdgeschosswohnung in der Dr.-Josef-Noldin-Straße – erstklassig möbliert – bestehend aus: Eingang, Wohnzimmer/Küche, Abstellraum, Bad und Schlafzimmer. Ideal für nicht mehr als 2 Personen. Die Wohnung ist mit effizienten „einbruchsicheren“ Systemen ausgestattet und ist besonders für die geeignet, die keine Treppen steigen wollen oder können. Über den Mietpreis hinaus gibt es keine Kondominiumspesen. Eventuelle Interessenten können sich an die Rufnummer **331 37 46 292** wenden.

Vermiete 1-2 Personen Wohnung in zentraler, aber trotzdem ruhiger Lage in Auer. Nur an Einheimische! Mit Bad- und Küchenmobiliar, autonomer Heizung, Keller und Autoabstellplatz.
Tel. 3407188543

Vermiete ab sofort an Einheimische teilmöblierte 3-Zimmerwohnung (80 m²), 2-Zimmerwohnung (70 m²) mit Gemeinschaftsterrasse im Dorfzentrum von Tramin (Rathausplatz 2) und verkaufe günstig hochwertige Büromöbel. Bitte unter **349 57 62 755** melden.

Wir suchen einen einheimischen Obermonteur für unseren Hydraulikerbetrieb mit Hauptaufgabenbereich: Kundendienst, Voraussetzung: Berufserfahrung und Führerschein B
Roner GmbH, **Tel. 0471 810 044**

Wir suchen einen einheimischen Lehrling für unseren Hydraulikerbetrieb
Roner GmbH, **Tel. 0471 810 044**

Übernahme maschinelle Laubarbeiten mit Laubschneider und Laubsauger.
Tel. 347 95 47 298 Psenner Martin

Jugendlicher aus Tramin sucht Arbeit im Gastgewerbe als Abspüler,
Tel. 329 01 730 88

ANNUNCI

GUSTOS si espande e per la nostra nuova sede secondaria a Bronzolo cerchiamo da subito operatori telefonici bilingui per Germania, Austria e Italia. L'incaricato dovrà contattare esclusivamente via telefono i nostri clienti e rivenditori (25 ore settimanali). Verrà offerta una formazione professionale interna, nessuna esperienza pregressa richiesta! Curriculum a: info@gustos.bz.it

SALORNO: in Via Dr. Josef Noldin appartamento al piano terra – finemente arredato – così composto: ingresso/disbrigo, soggiorno/cucina, ripostiglio, bagno e stanza da letto. L'appartamento è idoneo ad ospitare non più di due persone. L'appartamento è inoltre munito di validi sistemi "antintrusione" ed è particolarmente indicato a coloro che non potessero o volessero fare le scale. Oltre all'affitto non ci sono "spese condominiali". Gli eventuali interessati possono telefonare al **331 37 46 292**

Affittasi appartamento per 1-2 persone in zona centrale ma tranquilla di Ora. Solo a persone del luogo! Con bagno e cucina già ammobiliati, riscaldamento autonomo, cantina e posto auto.
Tel. 340 71 88 543

Affittasi fin da subito a persone del luogo appartamento con 3 stanze ammobiliato (80 mq), appartamento con 2 stanze (70 mq) con terrazza in comune, in centro a Termeno (Piazza Municipio 2) e vendesi a prezzi vantaggiosi mobili da ufficio di qualità. Rivolgersi al numero **349 57 62 755**

Cercasi capomontatore del luogo per la nostra azienda di idraulica, le cui principali attività saranno: assistenza clienti, è richiesta esperienza nella mansione e patente di guida B
Roner GmbH, **tel. 0471 8100 44**

Cercasi apprendista del luogo per la nostra azienda di idraulica
Roner GmbH, **tel. 0471 8100 44**

Offresi lavori di defogliazione piante a macchina con sfogliatrice e aspirafoglie.
Tel. 347 95 47 298 Psenner Martin

Giovane ragazzo di Termeno cerca lavoro come lavapiatti, **tel. 329 01 73 088**



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine Line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fineline.it

Recyclinghof Centro di riciclaggio

Mi/Me
ore 07.30–12.00 & 14.30–18.30 Uhr
Sa/Sa | ore 07.30–12.00 Uhr
Firmen: Nur am Mittwoch abladen
Ditte: Scarico solo il mercoledì

Ärzte | Medici

RUFNUMMERN/NUMERI TELEFONICI

Dr. Albarello	Tel. 0471 811 324
Dr. Holz knecht	Tel. 0471 869 098
Dr. Wegher	Tel. 0471 810 448
Dr. Stimpfl	Tel. 0471 886 782

Diensthabende Apotheken Farmacie di turno

Salurn/Salorno	07.05.–13.05.
Tramin/Termeno	14.05.–20.05.
Kurtatsch/Cortaccia	21.05.–28.05.
Neumarkt/Egna	28.05.–03.06.
Auer/Ora	04.06.–10.06.

IMPRESSUM COLOPHON

Eigentümer/Proprietario
Gemeinde Auer/Comune di Ora

Herausgeber/Editore
Wein & Kultur Auer/Vino e cultura Ora

Ermächtigung/Autorizzazione
Landesgericht Bozen Nr. 12/96
vom 17.05.1996

Del tribunale provinciale
di Bolzano n. 12/96 del 17.05.1996

**Presserechtlich verantwortlich/
Direttore responsabile**
Dr. Markus Perwanger

**Schriftleitung/
Coordinamento redazionale**
Helmuth Zingerle

Redaktion/Redazione
Luca Moresco, Reinhold Stainer

Übersetzungen/Traduzioni
Luca Moresco, Reinhold Stainer,
Luca Pirilli

Layout, Druck/Stampa
Fotolito Varesco, Auer/Ora

Basisärzte Medico di base

AMTSARZT DR./ MEDICO DOTT.

HUGO WEGHER
Heinrich-Lona-Platz 1 Piazza Heinrich Lona
Tel. 0471 810 109
Mo/Lu | ore 09.00–12.00 Uhr
Di/Ma | ore 16.30–19.00 Uhr
Mi/Me | ore 09.00–12.00 Uhr
Do/Gi | ore 09.00–12.00 Uhr
Fr/Ve | ore 09.00–12.00 Uhr

DR./ DOTT.SSA

MARLENE ALBARELLO
Altersheim Prossliner/Casa per anziani
Prossliner
Tel. 0471 811 324

Mo/Lu | ore 08.30–11.30 Uhr
Di/Ma | ore 16.30–18.30 Uhr
Mi/Me | ore 08.30–11.30 Uhr
Do/Gi | ore 16.30–18.30 Uhr
Fr/Ve | ore 08.30–11.30 Uhr

ORTOTISTIN UND LOGOPÄDIN/ ORTOTTISTA E LOGOPEDISTA

(jeden 1. Mittwoch im Monat/ogni 1°
Mercoledì del mese)

DR. DOTT. GERD HOLZKNECHT

Truidn 11
Tel. 0471 802 053, 335 80 57 722
Di/Ma | ore 08.30–12.00 Uhr
Mi/Me | ore 15.30–19.00 Uhr

KINDERÄRZTIN/PEDIATRA

DR. DOTT.SSA DORA BERTAGNOLLI

Hauptplatz 5 Piazza Principale
Tel. 0471 802 323, 333 87 15 215
Mo/Lu | ore 15.00–18.00 Uhr
Di/Ma | ore 09.00–12.00 Uhr
Mi/Me | ore 08.30–12.00 Uhr
Do/Gi | nach Vereinbarung
su prenotazione
Fr/Ve | ore 08.30–12.00 Uhr

Gesundheitspool Polo sanitario

> Hauptplatz Nr. 5 Piazza Principale

BLUTABNAHME

PRELIEVO DEL SANGUE
Di/Ma | ore 07.30–08.45 Uhr
Do/Gi | ore 07.30–08.45 Uhr

BEFUNDAUSGABE CONSEGNA REFERTI

Tel. 0471 811 900
Di/Ma ore 09.45–10.30 Uhr
Do/Gi ore 09.45–10.30 Uhr

MÜTTERBERATUNGSSTELLE CONSULTORIO PEDIATRICO

Tel. 0471 811 902

NEUMARKT

EGNA

Tel. 0471 829 232
Mo/Lu | ore 09.00–11.00 Uhr

HEBAMME

OSTETRICA

Tel. 0471 811 901
Hauptplatz Nr. 5 Piazza Principale
Mo/Lu | ore 08.30–09.30 Uhr
1. und 3. Montag des Monats
1° e 3° lunedì del mese
Vormerkung: Montag bis Mittwoch
Prenotazione: Lunedì a mercoledì
Tel.: 0471 457 457

KRANKENPFLEGEDIENST AMBULATORIO INFERMIERISTICO

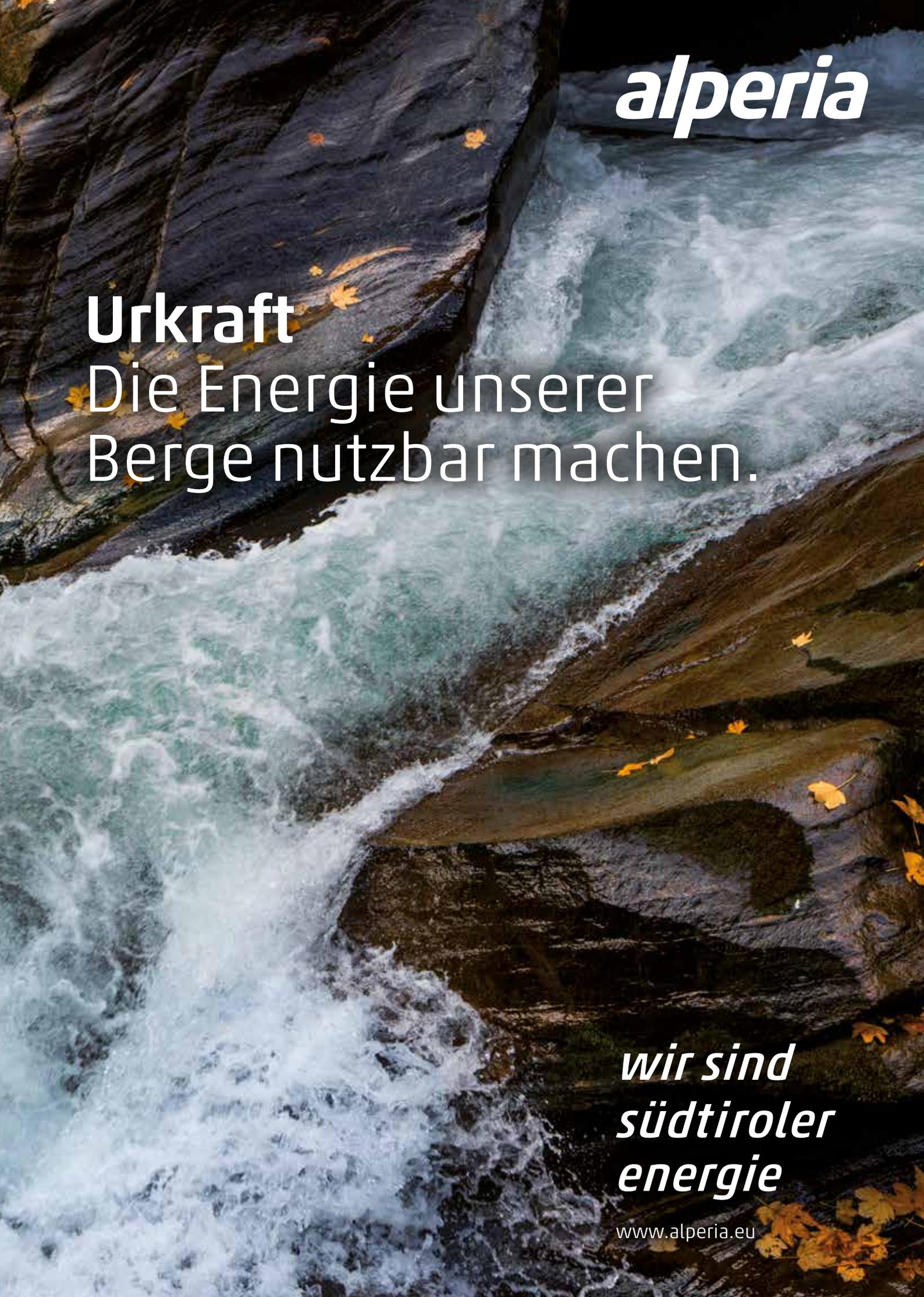
Tel. 0471 810 068
Mo–Fr/Lu–Ve | 08.00 – 08.30

AMT FÜR ENERGIE- EINSPARUNG

Sprechstunden
Montag 6. Juni | 9 bis 10 Uhr
> Rathaus Auer

UFFICIO RISPARMIO ENERGETICO

Consultazioni
Lunedì 6 giugno | ore 9 - 10
> Municipio Ora



alperia

Urkraft

Die Energie unserer
Berge nutzbar machen.

***wir sind
südtiroler
energie***

www.alperia.eu



**Ich vertraue dem, der die heimische Wirtschaft fördert.
Posso fidarmi di chi promuove l'economia locale.**

www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Unterland
Cassa Raiffeisen Bassa Atesina

Vertrauen vor Ort. Fiducia a portata di mano.